Amtsblatt für die Stadt Müncheberg

Müncheberger Anzeiger

06. Jahrgang | 26. Februar 2007 | Nr. 02

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

1. Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müncheberg vom 31.01.2007 Seite 1
2. Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass in der Stadt Müncheberg vom 31.01.2007 Seite 1
3. Widmungsverfügung Seite 2

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der SVV vom 31.01.2007

Beschluss-Nr.: 299-28-2007

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt die außerplanmäßige Ausgabe der Haushaltsstelle 63010.94000 Buswendeschleife in Höhe von 101.600,00 EUR.

Beschluss-Nr.: 300-28-2007

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt die überplanmäßige Ausgabe der Haushaltsstelle 61500.98700 in Höhe von 161.400 EUR. Buswendeschleife in Höhe von 101.600,00 EUR.

Beschluss-Nr.: 301-28-2007

Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg beschließt die ordnungsbehördliche Vorordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass in der Stadt Müncheberg.

Beschluss-Nr.: 302-28-2007

Die Flurstücke 86/1, 89/3, 78/1, 78/2, der Flur 23 (ab Münchehofer Straße 1, NK 1559, bis Gemarkungsgrenze) werden als Wegefläche dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Flächen werden in die Gruppe der „sonstigen öffentlichen Straßen“ klassifiziert und erhalten die Bezeichnung „Waldsieversdorfer Weg“. Die Stadt Müncheberg wird Träger der Straßenbaulast.

Beschluss-Nr.: 303-28-2007

Das Flurstück 23 der Flur 16, die Flurstücke 229, 270 und 279 der Flur 17, Teilflächen der Flurstücke 123 und 281 der Flur 17 (jeweils ca. 10 m Länge im Bereich der Querung des Kleinbahndammes) und eine Teilfläche des Flurstücks 40 der Flur 17 (ab Bahnübergang ehemalige Kleinbahn bis Abzweig Elisenhof) werden als Wegefläche dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Flächen werden in die Gruppe der „sonstigen öffentlichen Straßen“ klassifiziert mit der Bezeichnung „Behlendorfer Weg“. Die Stadt Müncheberg wird Träger der Straßenbaulast. Das Flurstück 281 der Flur 17 wird mit einer Länge von ca. 580 m (ab Querung ehemaliger Kleinbahnübergang bis Ende ehemaliger Haltepunkt) als Wegefläche dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Fläche wird in die Gruppe der „sonstigen öffentlichen Straßen“ als beschränkt öffentliche Wegefläche (Rad- und Fußweg) klassifiziert und erhält die Bezeichnung „Radweg Behlendorf“. Die Stadt Müncheberg wird Träger der Straßenbaulast.

Beschluss-Nr.: 304-28-2007

Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg entscheidet sich auf der Grundlage der Studie zur Möglichkeit der technischen Umrüstung des Bahnübergangs Dahmsdorfer Straße (Bahn-km 46,1) für die Umsetzung der Variante 1 - Errichtung einer neuen Bahnübergang(BÜ) - Sicherungsanlage. Mit der technischen Umrüstung des BÜ sind Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit unmittelbar am Übergang zu schaffen. Außerdem ist die fußläufige Erreichbarkeit der Ladestraße insbesondere für die Nutzung der Buckower Kleinbahn weiterhin aufrecht zu halten. Die Kosten, die ggf. durch Maßnahmen an der Landstraße oder des Fußgängertunnels entstehen, werden nicht von der Stadt Müncheberg getragen.

Beschluss-Nr.: 305-28-2007

Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg entscheidet sich auf der Grundlage der Studie zur Möglichkeit der technischen Umsetzung des Bahnüberganges der Ortsverbindungsstraße Dahmsdorf - Brigittenhof (Bahn-km 46,9) für die Umsetzung der Variante 3 - Errichtung einer neuen Bahnübergang(BÜ) - Sicherungsanlage.

Beschluss-Nr.: 306-28-2007

Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg entscheidet sich auf der Grundlage der Studie zur Möglichkeit der technischen Umsetzung des Bahnüberganges der Ortsverbindungsstraße Obersdorf - Trebnitz (Bahn-km 51,9) für die Umsetzung der Variante 3 - Errichtung einer neuen Bahnübergang(BÜ) - Sicherungsanlage.

Die **Beschlüsse 307-28-2007** bis einschließlich **310-28-2007** wurde im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst und betrafen 3 Grundstücksangelegenheiten und die Empfehlung zur Vergabe von Reinigungsleistungen.

Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass in der Stadt Müncheberg vom 31.01.2007

Auf Grund des § 5 Abs. 1 Satz 2 des Brandenburgischen Ladenöffnungs-gesetzes (BbgLöG) vom 27.11.2006 (GVBl. I S. 158) erlässt der Bürgermeister der Stadt Müncheberg als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 31.01.2007 (Beschluss-Nr. 301-28-2007) folgende ordnungsbehördliche Verordnung:

§ 1
Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass

Abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 BbgLöG dürfen die Verkaufsstellen im Gebiet der Stadt Müncheberg an folgenden Sonntagen in der Zeit von 13.00 bis 20.00 Uhr geöffnet sein:

am 24.06.2007
am 01.07.2007
am 02.12.2007
am 09.12.2007
am 16.12.2007
am 23.12.2007

§ 2
Inkrafttreten

Diese ordnungsbehördliche Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Müncheberg, den 01.02.2007

gez. Zehm
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit mache ich die ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass in der Stadt Müncheberg bekannt.

Müncheberg, den 01.02.2007

gez. Zehm
Bürgermeister

I232-2007 M Müncheberg 775

Amtsblatt für die Stadt Müncheberg

26. Februar 2007

Amtliche Bekanntmachungen

Widmungsverfügung

Entsprechend § 6 Bbg. Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2005 (GVBl. I Nr. 16, S. 218 ff) werden folgende Flächen in der Gemarkung Müncheberg dem öffentlichen Verkehr gewidmet :

Flur 16 Flurstück 23
Flur 17 Flurstücke 229, 270, 279
Flur 17 Teilflächen der Flurstücke 123 und 281 - jeweils ca. 10 m Länge im Bereich der Querung des Kleinbahndammes -
Flur 17 Teilfläche aus dem Flurstück 40 - ab Bahnübergang ehemalige Kleinbahn bis Abzweig Elisenhof -

Damit erhalten sie die Eigenschaft einer „sonstigen öffentlichen Straße“ und werden der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt. Die Verkehrsfläche erhält die Bezeichnung „Behlendorfer Weg“, der Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Müncheberg. Weitere Widmungsbeschränkungen bestehen nicht.

außerdem

Flur 17 Teilfläche aus Flurstück 281 - mit einer Länge von ca. 580 m ab Querung ehemaliger Kleinbahnübergang bis Ende ehemaliger Haltepunkt

Damit erhält diese Fläche die Eigenschaft einer „sonstigen öffentlichen Straße“, als „beschränkt öffentliche Wegefläche (Rad- und Fußweg)“ und wird der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt. Die Verkehrsfläche erhält die Bezeichnung „Radweg Behlendorf“, der Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Müncheberg.

Die Flurkarte mit den zur Widmung vorgesehenen Verkehrsflächen liegt in der Stadtverwaltung Müncheberg, Rathausstraße 1 in 15374 Müncheberg, Fachdienst Bauwesen, Raum 214, in der Zeit vom 01.03.2007 bis 01.04.2007 an den Sprechtagen zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Diese Verfügung gilt eine Woche nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig.

Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Müncheberg, Rathausstraße 1 in 15374 Müncheberg, einzulegen. Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, so ist die Frist nur gewährt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der genannten Behörde eingeht. Falls die Frist durch Verschulden eines für den Widerspruch Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden dem Widerspruchsführer zugerechnet werden.

Müncheberg, den 13.02.2007

gez. Zehm
Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

sonstige Informationen und Bekanntmachungen

Fundbüro

Entsprechend Runderlass des Ministeriums des Innern vom 21.12.93, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 1 vom 06.01.94, zur Behandlung von Fundsachen wird bekannt gegeben, dass im Fundbüro der Stadt Müncheberg folgende Gegenstände abgegeben wurden:

- div. Schüssel und Schlüsselbunde
- 1 Damenfahrrad

Die Fundgegenstände liegen im Bürgerbüro der Stadt Münchberg zur Abholung durch die Eigentümer bereit.

Eichler
Fachbereichsleiter

Sitzungskalender

Hauptausschuss	20.03.2007
Ausschuss für Schulen, Kultur und Jugend	27.03.2007
Ausschuss für Bau, Umwelt, Sicherheit und Ordnung	28.03.2007
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	29.03.2007
Soziales, Senioren	02.04.2007

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Müncheberg ist zum 01.05.2007 die unbefristete Stelle eines Hausmeisters (m/w) mit 30 Wochenstunden (Teilzeit) zu besetzen.

Der/die Beschäftigte ist für zwei Objekte in verschiedenen Ortsteilen der Stadt Müncheberg vorwiegend für die Instandhaltung, Ordnung und Sicherheit der Gebäude, Wartung und Pflege haustechnischer Anlagen sowie die Pflege der Grün- und Außenanlagen, einschließlich Winterdienst, verantwortlich. Zu den Aufgaben gehört außerdem die Durchführung von Reparaturen an Einrichtungsgegenständen.

Von der Bewerberin/vom Bewerber werden handwerkliche Fähigkeiten erwartet. Es sollte möglichst ein Berufsabschluss im handwerklichen Bereich vorliegen. Ein hohes Maß an selbstständigem und zuverlässigem Arbeiten wird erwartet.

Es ist mindestens der PKW-Führerschein zwingend erforderlich.
Die Befähigung zum Führen von Kettensägen ist von Vorteil.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Aussagekräftige Bewerbungen sind spätestens bis zum 16.03.2007 zu richten an:

Stadt Müncheberg
Fachdienst 1.1
Rathausstr. 1
15374 Müncheberg

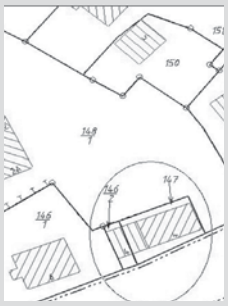
Hinweis: Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung bzw. einem Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

sonstige Informationen und Bekanntmachungen

Stadt Müncheberg verkauft

ehemaliges Verwaltungsgebäude der Müncheberger Wohnungsgesellschaft

Ortsteil: Müncheberg, **Anschrift:** Karl-Marx-Straße 4
Flur: 3 **Flurstück:** 146/2 und 147
Größe: 58 m² und 260 m²



Auf dem Grundstück befinden sich ein bisher als Verwaltungsgebäude genutztes 1 geschossiges Haus (mit ausgebautem Dachraum) sowie zwei Garagen. Das Grundstück ist im FNP als gemischte Baufläche ausgewiesen. Damit ist das Wohnen und auch ein Gewerbe, welches das Wohnen nicht wesentlich stört, zulässig. Für die zukünftige Nutzung ist eine Baugenehmigung für die entsprechende Nutzungsänderung erforderlich. Der Kaufpreis wird zu gegebener Zeit durch ein Verkehrswertgutachten festgestellt. Interessenten melden sich bei Frau Rosendahl (Tel: 033432 / 81123) oder schriftlich an die Stadt Müncheberg, Rathausstraße 1 in 15374 Müncheberg.

Garten zu verpachten

Die Stadt Müncheberg verpachtet einen ca. 200 m² großen Garten an der Stadtmauer (hinter Grundstück Wollweberstraße 6) zum 01.07.2007. Der Garten verfügt über keinerlei Medienanschlüsse. Er kann in Absprache mit dem derzeitigen Pächter auch früher in Nutzung genommen werden. Der Pachtzins beträgt 75,00 EUR/Jahr. Interessenten melden sich bei Frau Rosendahl Tel. 033432/81123, Rathausstr. 1 in 15374 Müncheberg.

Die Stadt Müncheberg bietet folgende Wohnungen zur Anmietung mit einem gültigen Wohnberechtigungsschein (WBS) an:

OT Müncheberg:
E.-Thälmann-Str. 29, 49,80 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, DG
Warmmiete ca. 374,10 €, Kaution 672,00 €,
Einzug sofort möglich

E.-Thälmann-Str. 43, 59,50 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG
Warmmiete ca. 417,75 €, Kaution 803,00 €,
Einzug sofort möglich

Hinterstr. 36, 66,34 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG
Warmmiete ca. 426,00 €, Kaution 888,00 €,
Einzug ab 01. Mai 2007 möglich

Hinterstr. 38, 66,51 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG
Warmmiete ca. 429,29 €, Kaution 897,00 €,
Einzug ab 01. April 2007 möglich

OT Trebnitz
Platz der Jugend 3, 59,24 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Ofenheizung, EG
Gesamtmiete ca. 195,00 €, Kaution 405,00 €,
Einzug sofort möglich

Für die Vergabe o. g. Wohnungen sind WBS entsprechend den Wohnungsgrößen für den 1. Förderweg erforderlich. Die unterschiedlichen Mietpreise werden durch den Förderweg bestimmt. Eine Vergabe zwischen Redaktionsschluss und Veröffentlichung bleibt vorbehalten.
Für Rückfragen steht Ihnen in der Stadtverwaltung Müncheberg, Frau Schlingelhof, Tel.: 033 432 / 81 107, zur Verfügung.

Eichler
Fachbereichsleiter

Bürgerbefragung in Dahmsdorf und Schlagenthin zur Bildung eines selbstständigen Ortsteils

In der Zeit vom 26.02.2007 bis zum 09.03.2007 findet für die Einwohner von Dahmsdorf und Schlagenthin eine schriftliche Bürgerbefragung zur Ortsteilbildung statt. Dazu erhalten die in diesem Zeitraum wahlberechtigten Einwohner Befragungsunterlagen per Post. Der Befragungsbogen muss im Antwortcouvert bis zum **09.03.2007 um 12.00 Uhr im Bürgerbüro des Rathauses abgegeben oder im Briefkasten des Rathauses eingeworfen sein.**
In seiner Sitzung am 20.03.2007 wird der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung in seiner öffentlichen Sitzung die Öffnung der Couverts vornehmen. In der Sitzung der SVV am 04. April erfolgt eine Auswertung und die Festlegung weiterer Schritte.

Schmechel/ Fachbereichsleiter

Nachruf

Tief betroffen haben wir erfahren, dass unser ehemaliger Kollege und Schulleiter

Herr Eckhard Ehrich

verstorben ist.

Von 1958 bis 1984 war Herr Ehrich als Lehrer in Müncheberg tätig. 1984 übernahm er die Funktion des stellvertretenden Schulleiters an der Artur-Becker-Oberschule. Seine Liebe zum Beruf zeichnete ihn ebenso aus wie seine Freundlichkeit und Kollegialität im Umgang mit den Lehrkräften.
Von August 1991 bis Dezember 1992 arbeitete Herr Ehrich als Schulleiter an der Gesamtschule Müncheberg. Während dieser Zeit hatte er maßgeblichen Anteil an der Ausgestaltung dieser neuen Schulform. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst zeigte er reges Interesse an der Weiterentwicklung unserer Schule und stand uns noch oft mit seinem geschätzten Rat zur Seite.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Michaela Fleischmann
Schulleiterin

Klaus Zehm
Bürgermeister

Ein großes Dankeschön

sagen die Vorschulkinder und das Team der Kita „Spatzennest“ an die Müncheberger Feuerwehr, vertreten durch Herrn Esbach, für die umfangreiche Einführung in die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr.

Herr Esbach hat uns Kindern alles über die Feuerwehr erzählt. Wir konnten uns sogar die Feuerwehrautos von innen anschauen und alles genau untersuchen.
Das war für uns Kinder sehr interessant.

Vielen Dank, die Vorschulkinder vom Spatzennest!

Aus den Vereinen und Informatives

Jahreshauptversammlung FF Hoppegarten

Am 12.01.07 fand durch den Ortswehrführer Thomas Ehlert die Rechenschaftslegung 2006 statt.
In Anwesenheit der Kameraden wurden die Gäste, Stadtwehrführer Harald Mehls, Frau Katschmarek und Herr Eichler als Vertreter der Stadtverwaltung begrüßt.
Im vergangenem Jahr hat die Ortswehr 15 Einsätze gefahren.
Es waren:

- 2 Verkehrsunfälle
- 3 Brandeinsätze
- 2 techn. Hilfeleistungen
- 4 Fehlalarme (BMZ Dachsteinwerk)
- 1 Fehlalarm durch die Leitstelle
- 1 Übung (Ganztagsschulung)
- 1 Einsatzübung mit der FF Müncheberg im ZALF (Gefahrgutübung)
- 1 sonstigen

Die Einsätze sind gegenüber dem letzten Jahr wieder leicht gestiegen.
Als problematisch bei der Abarbeitung der Einsätze war die Funkverbindung mit der Leitstelle, die sich leider bis heute nicht wesentlich verbessert hat. Auch im Ausbildungsjahr 2006 standen ca. 80 Stunden für Aus- und Weiterbildung auf dem Dienstplan der Kameraden. Zusätzlich wurde die Atemschutzanlage im FTZ, der Brandcontainer in Müncheberg sowie eine Ganztagsausbildung in Hoppegarten mit den Kameraden aus Hermersdorf und zwei Kameraden vom Gefahrgutzug mit ihren Fahrzeugen durchgeführt.
Im zweiten Halbjahr nahmen Kameraden aus der Jugend und der Einsatzabteilung die Ausbildung zum Truppmann auf. Der Ortswehrführer dankte den Kameraden für ihre

gezeigte Einsatzbereitschaft sowie den Ausbildern bei der Truppmannausbildung. Wie auch in den vergangenen Jahren blieb auch noch Zeit zum Feiern, gemeinsam mit dem Hopfenverein wurde das Wallburgisfeuer und die Weihnachtsfeier durchgeführt. Die Jugendfeuerwehr fuhr wieder nach Münchehofe ins Kreisjugendlager. Betreut wurden sie wie immer durch die Kameraden Uwe Kempfert und Gerd Seefeld.
Befördert und ausgezeichnet wurden: David Paul und Norman Kempfert zum Oberfeuerwehrmann, Petra Schreiber zur Oberfeuerwehrfrau und für zehn Jahre Treue Dienste Detlef Scharein, Christian Wolf und Patrick Stiebold.
Aus der Jugendfeuerwehr wurden fünf Kameraden in die Einsatzabteilung übernommen.
Dadurch konnte die Einsatzstärke der Kameraden in der kritischen Phase von 6.00 bis 18.00 Uhr erhöht werden. Zur Zeit hat die Feuerwehr 33 aktive Kameraden in der Einsatzabteilung.

FF Hoppegarten
Ortswehrführung

Wir suchen ab März 2007 engagierte

Zivildienstleistende

Sie sind Teamfähig, verantwortungsbwusst und haben keine Schwierigkeiten im Umgang mit älteren Menschen?
Dann melden Sie sich bei uns!

Tel.: 03346 - 89 69 16

Diakoniestation Seelow
Feldstraße 3
15306 Seelow

Diakonie
Stark für Andere

Ferienlager

Tanz-, Angel- und KarateCamp
Das Oderland Camp lädt Euch herzlich ins Sommerferienlager ein.

Termin:	28.07.2007 - 06.08.2007
Alter:	8 -14 Jahre
Teilnehmer:	30
Preis:	249 EUR (zzgl. Anmeldegbühr von 8 EUR)
Leistung:	10 Tage all inkl., Bettwäsche, Betreuung
Angebot:	Floßbau - Wettpaddeln, Pferdespaß, Baden, Minigolf, Lagerfeuer, Nachtwanderung, Kahnfahrt, Disco, Karaoke, Grillabend, Essensfeste und natürlich Angel-, Tanz- und Karatetraining

Tel. 033603/55 600 · e-mail: oderlandcamp2@t-online.de

Aus den Vereinen und Informatives

Aus der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Müncheberg
Jahreshauptversammlung 2006 der Freiwilligen Feuerwehr Müncheberg

Treuemedaille: (v.l.) Emmler, Esbach, Otto, Mehls, Groß

Beförderung: (vorn v.l.) Esbach, Lindstedt, Meyer, Zimmermann, Groß, Bohne; (hinten v.l.) Schneider, Nielow, Bakalarz, Wulke

Am Freitag, den 19.01.07, fand im Gerätehaus am Wasserturm die Jahreshauptversammlung der FFw Müncheberg statt. Gäste der diesjährigen Veranstaltung waren Herr Zehm, Herr Dr. Roth, Frau Katschmarek, Herr Eichler sowie Stadtwehrführer Harald Mehls. In seinem Bericht verwies Ortswehrführer Kai-Uwe Bohne auf 73 Einsätze im vergangenen Jahr. Diese gliedern sich in 31 Brände und 42 Hilfeleistungen auf. Zu Brandeinsätzen, so erinnert Bohne, mussten die Kameraden vor allem in der Sommerzeit in der Land- und Forstwirtschaft zu Hilfe eilen. „Wo die Scheibeneggen und Wasserwagen nur geblieben sind, die jeder Erntekomplex einst mitführen musste?“, fragt er in diesem Zusammenhang mit Recht. Auch das Problem der Brandstiftung wurde von ihm angesprochen. Ist es doch besonders bitter für Feuerwehrleute, wenn sie aus solchen Gründen ihre Freizeit opfern müssen; abgesehen vom Schaden der entstanden ist. In seinen weiteren Ausführungen verwies Bohne auf 12 zu beseitigende Ölspuren sowie 12 Unfälle mit Straßenfahrzeugen, von denen die meisten zum Glück eher glimpflich abliefen. Des weiteren erinnerte er an 3 Unfälle mit Luftfahrzeugen am Eggersdorfer Flugplatz, wo auch eine getötete Person zu beklagen war. Aus 47 Männer und Frauen besteht derzeit die aktive Truppe der Müncheberger Wehr. Dazu haben in der Vergangenheit sowohl an der Landesfeuerwehrschule als auch auf Kreisebene Kameraden/innen ihre Ausbildungen erfolgreich abgeschlossen. Ausbildung und die intensive Arbeit mit dem jungen Nachwuchs ist eine wichtige Voraussetzung, um auch zukünftig die Einsatzbereitschaft der Müncheberger Ortswehr zu waren, denn „leider kann die Tagesbereitschaft wegen der Situation auf dem Arbeitsmarkt in Müncheberg nur durch hohe Mitgliederzahlen gewährleistet werden“, so der Ortswehrführer. Folgerichtig hielt auch Jugendfeuerwehrwart Siegmar Esbach seinen Bericht über die Jugendarbeit des abgelaufenen Jahres. Dabei dankte er ausdrücklich den weiteren Betreuern für ihre Arbeit. Diese sind Kai-Uwe Bohne, Björn Groß, Patrick Hanke, Ulf Lehmann, Andrea Meyer und Manuela Zimmermann. Einen weiteren Dank richtete S. Esbach für die finanzielle Unterstützung ohne die Jugendarbeit nur schwer möglich ist, an die Vertreter der Stadtverwaltung und an den Stadtverband der Freiwilligen Feuerwehr Müncheberg e.V.

Auszeichnungen u. Beförderungen

Die Medaille für Treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr in Kupfer (10 Jahre) wurde verliehen an die Kameraden: Christian Emmler, Thomas Esbach, Mirko Otto.
Die Medaille für Treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr in Bronze (20 Jahre) wurde verliehen an den Kameraden: Björn Groß.
Die Medaille für Treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr in Silber (30 Jahre) wurde verliehen an den Kameraden: Harald Mehls.

Beförderungen

zum Feuerwehranwärter: Stephan Dietrich, Miche`l Nielow
zum Feuerwehrmann: Daniel Bakalarz, Paul Lindstedt, Sven Meyer, Oliver Wulke
zur Löschmeisterin: Manuela Zimmermann
zum Brandmeister: Björn Groß, Joachim Schneider
zum Hauptbrandmeister: Kai-Uwe Bohne
Die Ehrennadel der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Müncheberg in Silber erhielt: Joachim Schneider
Glückwünsche vom Stadtwehrführer H. Mehls u. Ortswehrführer K.- U. Bohne.

Michael Bähr

Am 20.02.2007 durfte ich Frau Eva Guzman, Inhaberin der Firma Abokiste Apfeltraum, als 2500. Bestandskundin in meinem Büro begrüßen. Auch Sie ließ sich von mir als unabhängigen Vermittler von Versicherungsprodukten in meinem Büro beraten.

Die ständig steigende Zahl meiner Kunden zeigt deutlich, dass es diesen immer wichtiger wird, eine faire und neutrale Beratung zu erhalten, denn diese kann nur ein Versicherungsmakler bieten.

Mittels aufwendiger Computeranalysen ist es mir möglich, diesen Anspruch zu erfüllen und aus über 100 Gesellschaften einen sehr guten Preis und vor allem sehr gute Leistungen herauszustellen.

Natürlich stehe ich gemeinsam mit meiner Sekretärin meinen Kunden auch im Schadenfall täglich zur Verfügung.

Carsten Grey • Versicherungsmakler
Wasserstraße 2 • 15374 Müncheberg • Tel.: 033432/ 89 101 • Fax: 89 104

Mopedschilder 2007 - ab 52,90 €

Aus den Vereinen und Informatives

Schritte auf dem Wege zur Forschungsstadt - Entwicklung der Forschung in Müncheberg

Heute beginnend und in den nachfolgenden Amtsblättern fortfahrend möchten wir Sie über die wichtigsten Etappen der Forschungsentwicklung in Müncheberg informieren und damit einstimmen auf den Tag der Forschung am 26.06.2007 während der Festwoche.
Vor 79 Jahren, am 29.9.1928, erfolgte die Übergabe des neu errichteten Kaiser-Wilhelm -Institutes für Züchtungsforschung durch den Präsidenten der Kaiser - Wilhelm - Gesellschaft. Diesem Gründungsdatum waren bereits viele Aktivitäten vorangegangen.

Prof. Dr. Erwin Baur (1875 bis 1933, Archiv)

So stellte der Arzt und Botaniker Prof. Dr. habil. Erwin Baur, geboren 1875, gemeinsam mit dem Petkuser Getreidezüchter Ferdinand v. Lochow einen Antrag an die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft für ein größeres „Institut für Pflanzenzüchtung“. 1920 kaufte er das Gut Brigittenhof (175 ha) und züchtete dort 1925 die erste Weizensorte für ärmere Standorte.
1927 stimmte die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft der Institutsgründung zu, so dass das Institutsgelände (153 ha) gekauft und mit dem Bau des ersten Institutsgebäudes sowie des Wirtschaftshofes begonnen werden konnte.
Ein bedeutender Meilenstein war die Züchtung der bitterstofffreien Futterlupine, der Süßlupine, die danach große Verbreitung besonders auf Sandböden fand.
Weitere Schwerpunkte der Züchtungsforschung bezogen sich auf Obstsorten, Erdbeeren, Forstbäume, aber auch Korbweiden oder nikotinarme Tabaksorten und Weinsorten. Das Grundanliegen war stets die Beachtung der besonderen Standortbedingungen: leichte Böden, Neigung zu Spätfrösten sowie lange Trockenperioden im Frühsommer.
Wenn man vermutet, dass es zu damaliger zeit ausreichend Finanzmittel für die Forschung gab, so ist das ein Irrtum. Erwin Baur musste unablässig um Mittel werden und die Bezahlung der Mitarbeiter war durchaus zeitweise infrage gestellt.
Baur verstarb mit 58 Jahren, sein Grab ist nah bei Brigittenhof zu besichtigen.

Foto: W. Engel

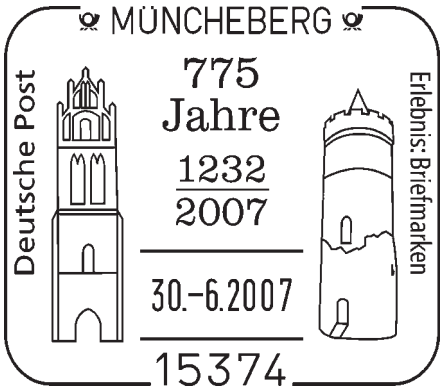
Nach der Neugestaltung in den letzten Jahren lohnt sich ein Spaziergang besonders im Frühling. Die kommissarische Leitung bis 1933 übernahm Dr. Bernhard Husfed mit fachlicher Orientierung auf die Rebenzüchtung. 1936 wurde Prof. Dr. Wilhelm Rudorf Direktor. Seit dieser zeit liegt die Koordinierung der deutschen Pflanzenzüchtungswissenschaften in den Händen des neu ernannten Direktors. Systematisch werden die Arbeiten an der Süßlupine fortgesetzt, um z. B. die Alkaloidarmut und die Platzfestigkeit der Hülsen zu kombinieren, was auch gelang. Neue Abteilungen wurden gegründet, das Baugeschehen wurde intensiviert. Die Futterpflanzenzüchtung wurde um Soja, Sonnenblumen, Raps und Rübsen erweitert.
Weiterhin besondere Förderung genossen – wie schon zu Baurs Zeit – die Rebenzüchtung und die Forschung an Kern-, Stein- und Beerenobst sowie an Forstpflanzen.
Vor und während des zweiten Weltkrieges war der Einfluss des Nationalsozialismus auf die Müncheberger Forschungseinrichtung groß. So wurden bedeutende Wissenschaftler wie H. Kuckuck, R. Schick und H. Stubbe entlassen, R. v. Sengbusch verließ ebenfalls das Institut. Gleichzeitig gab es wesentlich mehr Geldmittel für politisch-strategische Aufgaben der Agrarforschung bei der „Erzeugungsschlacht“ . 1940 arbeiteten 70 Wissenschaftler in 23 Abteilungen, die Beschäftigungszahlen lagen zwischen 400 und 1 000 Personen.
Am 17. April 1945 beschädigte ein Luftangriff das Institut, das danach vollständig geräumt wurde, nachdem vorher schon Auslagerungen in Richtung Westen erfolgt waren. Von den Ausweichstandorten kam das Inventar dann zum Gut Voldagsen b. Hameln, 1955. Der neue Name war: Max-Planck- Institut für Züchtungsforschung, der Sitz ab 1955 wurde Köln-Vogelsang.
Über den Neubeginn 1945 mit der Wiedereröffnung durch Dr. Otto Schröck und Dr. Bernhard Husfeld und den Folgejahren gibt es weitere Informationen im nächsten Amtblatt.
(Den Ausführungen liegt der ZALF- Bericht Nr.35, 1998, „Forschung in Müncheberg/ Mark zugrunde. Autoren waren: C. Dalchow, H.-R. Bork und P. Schubert)

M. Frielinghaus
Förderverein

Sie suchen einen Elektro-Fachmann?
Dann kommen Sie doch einfach zu uns.
Rico Schulz Elektroinstallation - Handwerksmeister
Neuinstallation • Wartung • Reparatur
15374 Müncheberg, Gartenstraße 16 • Tel.: 033432 / 9 18 84 • Fax: 9 19 32 • Funk: 0174 / 4 2745 57

Aus den Vereinen und Informatives

Sonderpostamt mit Sonderstempel zum 775-jährigen Stadtjubiläum



Im Rahmen der Festwoche „775 Jahre Müncheberg“ planen die Jungen Briefmarkenfreunde Müncheberg für den Sonnabend, 30. Juni 2007, dem Tag mit dem Festumzug, die Einrichtung eines Sonderpostamtes mit einem eigens für dieses Ereignis ausgegebenen Sonderstempel der Deutschen Post AG. Dazu wird es auch ereignisbezogene Ganzsachen/Sonderumschläge geben, die dann mit Marke und Sonderstempel versehen an Verwandte und Bekannte in aller Welt versandt werden können. Sie können aber auch als Erinnerung an dieses 775-jährige Stadtjubiläum zu Hause sorgfältig aufbewahrt werden, damit auch die kommenden Generationen davon Kenntnis erhalten. Der Entwurf des Sonderstempels ist das Ergebnis eines Gestaltungswettbewerbes, an dem sich alle Mitglieder der Jungen Briefmarkenfreunde Müncheberg beteiligt haben. Die vorgelegten Entwürfe wurden dann zusammen mit Herrn Frank Geißler, dem Vorsitzenden des Vereins für Heimatgeschichte der Stadt Müncheberg, begutachtet und ein Entwurf für die weitere Bearbeitung ausgewählt. Adrian Danker, einer der aktivsten jungen Briefmarkensammler aus Müncheberg, hat dann den endgültigen Stempelentwurf gestaltet, der an die Deutsche Post AG zur Anfertigung des Stempels eingereicht worden ist. Das Sonderpostamt, das durch Mitarbeiter der Deutschen Post AG in Müncheberg am Tag des Festumzuges eingerichtet wird und das nur an diesem Tag den Sonderstempel führt, wird im Umfeld des Marktplatzes stationiert sein. Das Sonderpostamt hat an diesem speziellen Tag ganztägig geöffnet, um allen speziellen postalischen Wünschen der Müncheberger und ihrer Gäste gerecht zu werden. Dieses postalische Vorhaben zu Ehren des 775-jährigen Bestehens der Stadt Müncheberg ist aber auch mit finanziellen Aufwendungen verbunden. Diese entstehen durch eine Gebühr für das Sonderpostamt, durch die Gestaltung und Anfertigung des Sonderstempels sowie durch die Gestaltung und Anfertigung von Ganzsachen/Sonderumschlägen. Neben der bereits aktiven Unterstützung durch den Lions Club Bukkow-Märkische Schweiz und verschiedene Müncheberger Firmen bitten wir darum, uns bei der Finanzierung dieses Vorhabens zu unterstützen. Kaufen Sie Ihre Briefmarken zum Frankieren Ihrer Geschäfts- bzw. Privatpost über uns, die Jungen Briefmarkenfreunde Müncheberg. Der dabei einzuhaltende Weg ist einfach. Bestellen Sie ihre Briefmarken mit der Angabe zu Stückzahl und Wertstufe über Dr. Wilfried Mirschel, Gartenstraße 4 D, 15374 Müncheberg oder E-Mail wmirschel@gmx.de. Innerhalb einer Woche werden Ihnen von der Versandstelle der Deutschen Post die gewünschten Briefmarken gegen Rechnung und ab einem Bestellwert von 15 Euro sogar ohne Versandkosten an Ihre Adresse zugesandt. Die Rechnung ist dann binnen 14 Tagen zu begleichen. Jeder Kauf wird uns von der Deutschen Post AG angerechnet. Deckt der Verkaufserlös die für Sonderpostamt, Sonderstempel und Ganzsachen/Sonderumschläge veranschlagten Unkosten, dann entfallen die Gebühren. Das Sonderpostamt mit einem Sonderstempel von Müncheberg ist also eine einmalige Chance, die wir aber nur mit der Hilfe einer breiten Unterstützung realisieren können. Im Namen der Jungen Briefmarkenfreunde Müncheberg bedanke ich mich schon im voraus für die Unterstützung, die damit zu einem weiteren Höhepunkt im Rahmen der 775-Jahr-Feier Münchebergs beiträgt. Im Rahmen der Festwoche ist zum Tag der Geschichte am 25. Juni 2007 im Neubau I der Grundschule auch eine Ausstellung zur Postgeschichte von Müncheberg, dokumentiert durch postalische Belege, geplant. Dort werden auch die drei bisher für Müncheberg zum Einsatz gekommenen Sonderstempel zu sehen sein. Das sind die Sonderstempel aus den Jahren 1939 (Fest des Waldes), 1988 (DDR-offene Briefmarkenausstellung zum Thema „Mensch und Umwelt“) und 1995 (Tag der Jungen Briefmarkenfreunde). Mit dieser Ausstellung wird auch Einblick gegeben in die Arbeit der Jungen Briefmarkenfreunde Müncheberg. Über zahlreiche Besucher würden wir uns freuen.

Dr. Wilfried Mirschel
Leiter der Jungen Briefmarkenfreunde
Müncheberg

Kosmetikpraxis VITAL
Münchehofer Weg 59 a ; 15374 Müncheberg

Haben Sie strapazierte oder gar schmerzende Füße?

Im Rahmen unserer

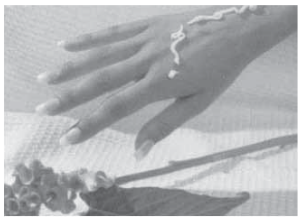
„Fußberatungswochen“

vom 01. bis 31. März 2007

klären wir mögliche Ursachen und bieten Ihnen Soforthilfe an

Haben Sie auch trockene oder gar rissige Hände?

Lassen Sie sich von unseren Behandlungsmöglichkeiten überraschen!



☎ 033432-89652
www.kosmetikpraxisvital.de

775-Jahrfeier in Müncheberg

Spendenaufruf brachte positives Echo

Der im vergangenen Jahr von der Müncheberger Schützenbruderschaft gestattete Spendenaufruf hat bisher eine positive Resonanz gefunden. Dafür gilt allen Spendern ein herzliches Dankeschön.
Dennoch wird für unser diesjähriges Stadtjubiläum weiterhin jeder Cent gebraucht. Aus diesem Grunde nochmals die Bitte an Sie „775 Cent für meine Stadt!“

Ihre 775-Centspende nehmen die Mitarbeiterinnen in der Stadtinformation und der Stadtkasse zu den bekannten Öffnungs- und Sprechzeiten entgegen. Überweisen können Sie die 775 Cent auf folgende Konten der Stadt Müncheberg:

Kto-Nr.: 3400 6866 45
BLZ: 170 540 40 bei der
Sparkasse Märkisch-Oderland

Kto-Nr.: 700 7000
BLZ: 170 924 04 bei derVolksbank
Fürstenwalde-Seelow-Wriezen e.G.

Zahlungsgrund: 775-Jahrfeier.

Ihre Spenden werden zweckgebunden für unser gemeinsames Fest eingesetzt. Auf Wunsch werden auch entsprechende Quittungen ausgestellt.

„Erlebnis Geschichte“ in der Festwoche zur 775-Jahrfeier unserer Stadt

Liebe Münchebergerinnen und Müncheberger.

in der Festwoche zur 775-Jahrfeier unserer Stadt wird am 25. Juni 2007 der „Tag der Geschichte“ stattfinden. Die dafür zuständige Arbeitsgruppe, bestehend aus dem Vorstand und weiteren Mitgliedern des Vereins für Heimatgeschichte der Stadt Müncheberg e.V. sowie dem Vorsitzenden der Jungen Briefmarkenfreunde Müncheberg bereitet für Sie ein umfangreiches Programm für diesen Tag vor. So können Sie ab 9.00 Uhr im Neubau I der Grundschule in der Ernst-Thälmann-Straße 21 (direkt gegenüber der Einfahrt zum Lidl-Markt) eine Fotoausstellung unter dem Motto „Müncheberg – Heimat“, eine Ausstellung „Postgeschichte von Müncheberg, dokumentiert durch postalische Belege“ und Zinnfigurendioramen mit Szenen aus Münchebergs Geschichte betrachten. Weiterhin wird im gleichen Gebäude eine Bildpräsentation mit Fotos der 700-, 725- und 750-Jahrfeiern unserer Stadt laufen und in 2 weiteren Bildpräsentationen werden Sie „Müncheberg im Wandel der Zeit“ und „Müncheberg im Spiegel seiner Postkarten“ erleben können.
Neben diesen Veranstaltungen im Neubau I werden ab 10.00 Uhr in der Touristinformation im Torwächterhaus am Berliner Torturm Mitglieder des Heimatvereins für unterschiedlich umfangreiche Stadtführungen bereit stehen. Um 15.00 Uhr wird dann eine Stadtführung mit einem Kutschwagen stattfinden, damit auch ältere und gehbehinderte Bürger die Möglichkeit haben, die Stadt und ihre Veränderungen zu sehen.
Ebenfalls am gleichen Tag wird eine geführte Radtour durch Müncheberg angeboten. Diese Tour beginnt um 11.00 Uhr am Bahnhof Müncheberg - Dahmsdorf und wird in 5 Stunden rund 20 km durch Müncheberg führen.
Den krönenden Abschluss dieses Tages wird um 22.00 Uhr ab Torwächterhaus eine Nachtführung um die Stadtmauer in historischen Kostümen und im Fackelschein mit abschließender Kirchturmbesteigung bilden.
Bereits am 23.06.2007 können Sie in 4-5 Stunden auf einer geführten Radwanderung (ca. 20 km, Treffpunkt: 13.00 Uhr am Jugendumwelthaus Müncheberg, Fürstenwalder Straße 1 A) „Müncheberg und seine Gutshöfe“ erleben.
Doch nicht genug mit diesen Vorhaben der AG „Tag der Geschichte“ und des Heimatvereins: Bereits am 21.06.2007 wird um 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Marien die Ausstellung „775 Jahre Geschichte der Stadt Müncheberg“ eröffnet und am Sonntag, 24. Juni, öffnet um 10.00 Uhr im Torwächterhaus die Ausstellung „Historische Arbeitsgeräte aus Feld, Haus, Hof und Garten“.
Übrigens: Die Ausstellung im Torwächterhaus ist am 24.6. bis 18.00 Uhr sowie an den Folgetagen zu den Öffnungszeiten der Touristinformation geöffnet.
Ebenso können alle Aktivitäten im Neubau I vom 25.6. bis zum 29.6.
jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr
sowie am 30.6. nach dem Festumzug
von 14.00 bis 18.00 Uhr
in Anspruch genommen werden.
Nach dem Festumzug bieten wir ebenfalls ab 14.00 Uhr noch einmal Stadtführungen an.
Zu allen diesen Veranstaltungen möchte ich Sie und Ihre Gäste im Namen der Arbeitsgruppe, des Heimatvereins und der Jungen Briefmarkenfreunde bereits heute sehr herzlich einladen.

Frank Geißler
Vors. des Heimatvereins
und AG-Leiter

E.i.B. Elektroinstallation Bork
Elektromeister
Tel.: 033477 - 5 47 54
Fax: 033477 - 5 47 53
Funk: 0173 - 2 36 45 58
Trebnitzer Hauptstraße 41 • (OT Trebnitz)
Elektroinstallation für: Haushalt - Gewerbe - Industrie
Verlegung und Montage von LWL, Antennenanlagen
Telefonanlagen, Datentechnik
Blitz- und Überspannungsschutz, Solaranlagen
(Photovoltaikanlagen), Wartungs-u. Reparaturarbeiten

VICTORIA
Ein Unternehmen der
ERGO Versicherungsgruppe.

Enrico Thau
Versicherungsfachmann (BWV)
Hauptagentur der VICTORIA Versicherungs-Gesellschaften in Müncheberg
Am Kirchberg 1b • 15374 Müncheberg
Tel. 033432/ 74 72 97 • Fax 74 73 01
Funk 0177/ 8 42 84 44 • enrico.thau@victoria.de

Historisches aus 775 Jahren Müncheberg

Münchebergs Leiden unter dem Militär im 30-jährigen Krieg

Im 30-jährigen Krieg hatte Müncheberg sehr unter den Durchzügen von Soldaten, sowohl den kaiserlichen als auch den schwedischen, zu leiden. Die Durchzüge der kaiserlichen Truppen mit den Einquartierungen dauerten vom Juli 1627 bis zum 19. Juni 1628 an. Während die Soldaten meist vor den Stadttoren lagerten, quartierten sich die Offiziere in den Häusern innerhalb der Stadtmauern ein. Für die Versorgung dieser Truppen entstanden den Einwohnern Münchebergs riesige Aufwendungen, doch weniger für die einfachen Soldaten als für die Offiziere. Diese Herren Obristen, Kapitänlieutenants und Obristlieutenants ließen es sich hier gut gehen und vertilgten Unmengen an Lebensmitteln und Getränken. Auch der kaiserliche Generalissimus Wallenstein kam mehrfach durch Müncheberg, das erste Mal bereits am 9. und 10. November 1626 und ein weiteres Mal in der Nacht vom 12. zum 13. Juni 1628. Allein für diese eine Übernachtung musste die Stadt Müncheberg an die Küche Wallensteins liefern und die Waren auch bei dem Lieferanten aus der Müncheberger Bevölkerung bezahlen: 1 Taler für ½ Scheffel Salz (1 Scheffel = 54,96 l), 3 Taler für 3 Kälber, 2 Taler 6 Groschen für ein Schwein, 16 Groschen für 4 Ferkel, 18 Groschen für 3 Spanferkel, 2 Taler 12 Groschen für ein ¼ Rind, 3 Groschen für eine Ochsenzunge, 5 Taler und 16 Groschen für Speck, Essig, Erbsen und andere Dinge, 2 Taler für Weizenmehl, 4 Taler 19 Groschen für Semmeln, Weißbrot, Weizenmehl und ½ Scheffel Weizen, 5 Taler 15 Groschen für Gewürze. 6 Taler für 2 Fass Bier, 2 Taler 10 Groschen für Töpfe, 16 Groschen für 5 Pfund Lichte, 4 Groschen für einen Zuber und eine Kanne sowie 1 Taler 12 Groschen für 1 Fuder Heu. Obwohl die Müncheberger Bevölkerung schon sehr unter diesen Durchzügen zu leiden hatte, gingen die Soldaten damals noch recht diszipliniert mit ihnen um. Das sollte sich jedoch in den nächsten Jahren gewaltig ändern, denn da waren Raub, Mord, Plünderungen und Schändungen durch die kaiserlichen und auch die schwedischen Soldaten an der Tagesordnung. Als sich 1630 die Kaiserlichen vor den nachdrängenden Schweden auf die mittlere Oder- und Warthelinie zurückzogen, plünderten sie auf diesem Weg, was noch zu plündern war. So quartierte sich im Januar 1931 z. B. für 9 Wochen und 3 Tage ein Regiment Kroaten in Müncheberg ein. Diese ca. 1 000 Mann stellten eine schier unerträgliche Last für die aus nur noch 800 - 900 Einwohnern bestehende Stadt dar. Außerdem starteten die Kroaten von hier aus ihre Beutezüge in die umliegenden Ortschaften. Mit bestialischen Foltermethoden, in denen sich die kaiserlichen und schwedischen Truppen einander übertrafen, wollte man damals von den Menschen die kaum noch oder überhaupt nicht mehr vorhandenen Reichtümer erpressen. Bekannt ist unter anderem noch der so genannte „Schwedentrunk“, bei dem man den Menschen mittels eines Trichters über den Mund Fäkalien in die Eingeweide eingefüllt hat. Wenn man bedenkt, dass zu all dieser Not und den Leiden auch noch die Pest, das große Viehsterben im Jahr 1638 und der Großbrand im Jahr 1641 hinzukamen, kann man sich lebhaft vorstellen, wie es um die Stadt Müncheberg und ihre noch wenigen verbliebenen Einwohner am Ende des 30 jährigen Krieges bestellt war!

Aus dem Sitzungsbericht des Vereins für Heimatkunde in Müncheberg vom 03. November 1896 und dem Lebuser Heimatkalender 1940 nacherzählt von Frank Geißler

Soldaten im 30-jährigen Krieg

Jetzt Neu, das Buch über Müncheberg

"Geschichte und Geschichten, Personen und Persönlichkeiten einer Märkischen Kleinstadt"

Erhältlich im Torwächterhäuschen, dem Bürgerbüro im Rathaus und in der Stadtpfarrkirche "Sankt Marien"

*für **14,90** Euro*

Das Buch

„Hans Dallmann -Aus meinem Leben“

und die Broschüre

„Historie der landwirtschaftlichen Forschungsinstitute in Müncheberg“

(Herausgeber für beide Publikationen: Verein für Heimatgeschichte der Stadt Müncheberg e.V.) sind erschienen und können in der Touristinformation am Berliner Torturm zum Preis von 14 € bzw. 3 € käuflich erworben werden.

Aus den Vereinen und Informatives

Neujahrsbrunch an der „Schule am Wald“ Förderschule für geistig Behinderte in Worin

Am 26. Januar fand zum 2. Mal ein Neujahrsbrunch an unserer Einrichtung statt. Liebevoll haben unsere Schüler dafür Einladungskarten gebastelt und jede Klasse hat im Rahmen des Hauswirtschaftsunterrichtes Salate, Torten, Soljanka, belegte Brote und Desserts vorbereitet, mit denen wir dann unsere zahlreichen Gäste bewirten konnten. Der Vertreter der Firma „Bärenmenü“ Herr Stüwe staunte nicht schlecht was geistig behinderte Kinder und Jugendliche mit Hilfe der Lehrkräfte für ein tolles Buffett zusammengestellt hatten.
Diese Veranstaltung war für uns Anlass, uns bei Leuten und Firmen zu bedanken, mit denen wir im vergangenen Jahr besonders eng und erfolgreich zusammengearbeitet haben.
Besonderer Dank galt den Vertreten unserer Fahrdienst, die nicht immer eine leichte Aufgabe mit dem Transport unserer Schüler haben.
Die Physiotherapie Borchardt und Herr von der Marwitz haben durch ihre Spende ermöglicht, dass auch unsere Schule an dem Wettbewerb „Ganz aktiv“ teilnehmen kann. Ein Dankeschön auch an die Fa. Brand sowie dem Kunstspeicher Friedersdorf, die uns mit Stehtischen aushalfen. Für die Vertreter der mit uns kooperierenden Werkstätten für behinderte Menschen Diedersdorf und Altranft war es eine sehr gute Gelegenheit auch einmal unsere Schule kennen zu lernen. Als Einstimmung gab es ein kleines Programm unserer Theatergruppe und unserer Schülerband. Besonderer Höhepunkt war, dass uns die Vertreterin der „Adler Apotheke“ in Seelow den Erlös des Kalenderverkaufes in Höhe von 300,00 EUR symbolisch übergab.
In diesem Jahr konnte der Neujahrsbrunch in unserem, in den Sommerferien errichteten, Multifunktionsraum stattfinden und der Projektleiter Herr Martin konnte sich vor Ort von der variablen Nutzung des Raumes überzeugen. Es gab viele lobende Worte für die Gestaltung und Ausstattung dieses Raumes, der Schule und Anerkennung für die pädagogische Arbeit mit unseren geistig behinderten Schülern.

Kerstin Teichmann
Konrektoren Schule am Wald Worin

Märkisch - Hoffnungsland die Musical - Gemeinschaft let us sing and talk about God

Diese Musikalische Arbeitsgruppe, die sich seit 4 Jahren in Wriezen zusammenfindet und aus ca. 50 jungen Leuten besteht, erwarten wir demnächst in Müncheberg. Aus Anlass des Wiederaufbaus der St. Marien-Stadtpfarrkirche vor 10 Jahren lädt die evang. Kirchengemeinde Müncheberger Land zu einer Veranstaltung am Sonntag, den 25.03.07 um 17 Uhr ein. Hier wird der Chor für uns das „Vaterunser in 12 Liedern“ singen.
Ein wunderschönes Zusammenspiel aus Chormusik, Schauspiel und Multimediaeffekten. Eintritt frei - Spenden erbeten.

„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn macht, egal, wie es ausgeht.“
Vaclav Havel

Müncheberger Anglerverein e.V.

10.03. 16.00 Uhr
Jahreshauptversammlung

Junge Briefmarkenfreunde Müncheberg

24.03. 09.30 Uhr
Treff im Jugend-Umwelt-Haus

Die Revierpolizei informiert

Nach 17-jähriger Tätigkeit als Revierpolizist werden ich, PK Precht, eine neue Aufgabe im Bereich der Polizeiwache Bad Freienwalde ausüben.
Die Wahrnahme der Dienstgeschäfte beginnt mit dem 01.02.2007. Meine Nachfolge ist bis zum ggw. Zeitpunkt noch unklar, so dass PHM Hannover zunächst allein für den Bereich der Stadt Müncheberg zuständig ist.
Mir bleibt nur, Ihnen alles Gute zu wünschen.

PK Precht

Einladung

Die Jahreshauptversammlung 2006 des „Stadtverbandes der FFw. Müncheberg e.V.“ findet

am 30.03.2007 um 19:00 Uhr
im Gerätehaus am Wasserturm

zu folgender Tagesordnung statt.

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Diskussion
6. Abstimmung über Berichte und Entlastung des Vorstandes sowie des Kassenwartes
7. Vorschlag, Begründung und Diskussion zur Namensänderung des Vereins.
8. Abstimmung über die Namensänderung des Vereins.
9. Vorstellung des Arbeits- und Finanzplanes 2007
10. Abstimmung über den Arbeits- und Finanzplan

Einwände bzw. Änderungswünsche zur Tagesordnung sind beim Vorstand schriftlich mindestens 10 Tage vorher einzureichen.

Der Vorstand

T-SHIRTDRUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt weiß in den Größen M-XXL)
Stk. ab 10,- Euro
andere Textilien können wir ebenfalls nach Ihren Wünschen gestalten.
DTP-Werbung Tel. 033432 - 89 308

SKATTURNIER
Termine 2007
Müncheberger Skatmeisterschaft
im Schützenhaus

25.02.	15 Uhr
25.03.	15 Uhr
29.04.	15 Uhr
20.05.	15 Uhr
24.06.	15 Uhr
29.07.	15 Uhr
26.08.	15 Uhr
30.09.	15 Uhr
28.10.	15 Uhr
25.11.	15 Uhr
16.12.	15 Uhr

Hotel Mönchsberg
Familie Schober
Florastrasse 25 c
Tel.: 033432/ 367
www.hotel-moenchsberg.de

Wir richten Ihre Firmen- und Familienfeier aus!
Öffnungszeiten: Mo - So 16.00 - 22.00 Uhr

Aus den Vereinen und Informatives

Wohnung zu vermeiten

65 m², 3 Räume, Flur, Küche, Bad, Kammer
1. OG, Gartennutzung, Zentrum von
Müncheberg, Ernst-Thälmann-Str. 94
Fam. Oppelt Tel. 033432/ 89 174

Vermiete am Bahnhof

geräumige 3-Zimmerwohnung mit
Küche und Bad, Waschküche, 75 m².
PKW-Stellplatz und Gartennutzung.
Weitere Informationen unter
Tel.: 0160 / 90 35 09 28

Eichendorfer Mühle Brandenburg e.V. HALTEPUNKT Alte Schule in Hermersdorf

02. 03.
Weltgebetstag der Frauen in der Kirche und anschließend im Haltepunkt

03.03. 14:00 Uhr
SKATTURNIER
(Einsatz: 3,00 EUR)
Anmeldung im HALTEPUNKT

8., 15.,22., 29. 03. 17 - 19 Uhr
LEBENSKURVE
Eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholabhängigkeiten

16.03. 20.00 Uhr
EINBLICKE – Filmabend
„Gandhi“ Spielfilm, 1985, mit Sir Ben Kingsley
Regie: Richard Attenborough

20.03. 15.00 Uhr
Kaffeenachmittag

23.03. 19.00 Uhr
LESECAFE „Das Buch, das ich mag....“
Bücher vorstellen, kennen lernen und darüber in`s Gespräch kommen

jeden MONTAG ab 19.00 Uhr
S P I E L E A B E N D

Vermietung

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit Ihre feierlichen Anlässe, mit bis zu 40 Personen in Müncheberg zu veranstalten, Küche mit Inhalt vorhanden, auch Geschirrspühler und Toiletten.
Pro Veranstaltung 50,00 EUR plus Kaution 50,00 EUR auch für Vereine geeignet, Preis nach Absprache.
Sie erreichen uns montags von 13.00 - 18.00 Uhr telefonisch unter 033432/ 74 73 03.

Märkisch-Oderländer Angler e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Obersdorf

Hiermit lade ich alle Eigentümer von jagdbaren Flächen der Gemarkung Obersdorf sowie die Jagdpächter zur diesjährigen Hauptversammlung ein.

Termin: 30.03.2007
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: FFW - Gerätehaus

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Pächtergemeinschaft
4. Diskussionen und Beschlussfassungen
5. gemütliches Beisammensein

B. Rosendahl
Vors. der JG

Förderverein Dahmsdorfer Kirche e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung
Am 24.03.2007 findet um 15:00 Uhr
in der Dahmsdorfer Kirche die Jahreshauptversammlung statt.

G. Völz
Vorsitzende

Tag der offenen Tür Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Müncheberg Bergmannstr. 18

Abschlüsse mit Zukunft:
- erweiterte Berufsbildungsreife / erweiterter Hauptschulabschluss
- Fachoberschulreife / Realschulabschluss
- Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- allgemeine Hochschulreife (Abitur)

03. März 2007, 10.00-12.00 Uhr
Vorstellung der fachlichen und räumlichen Gegebenheiten:
- u.a. Fremdsprachenangebote (Englisch, Französisch, Polnisch, Russisch)
- Ganztagsangebote in der Sekundarstufe I
- Praxislernen in den Jahrgängen 8 - 10
- vielfältige außerschulische Angebote
- moderne Sporthalle und neue Freisportanlage

weitere Auskünfte:
Telefon: 033432-374 oder 033432-203
Homepage:
www.Gesamtschule-Muencheberg.de

Verteiler gesucht!

Wir suchen, ab sofort, einen neuen Verteiler für den "Müncheberger Anzeiger" u.a. in den Bereichen: Dahmsdorf, Landhof, Pilippinenhof, Lindenhof, Schlagenthin.

Interessenten melden sich unter:

Tel. 033432 - 89 308.

Tischlerei Uwe Heidemann

Hermersdorfer Str. 21 • 15374 Obersdorf
Tel. 033432 / 7 00 65 • Fax 9 18 61 • Funk 0171 / 4 93 45 09

Wir bieten an:
Fenster und Türen aus Holz, PVC und Alu
Rolladen aus PVC und Alu • Garagentore • Innentüren
Montage von Bauelementen • Holzarbeiten aller Art
Verlegung von Fußböden (Dielen und Laminat)
Trockenbau • Decken- und Wandverkleidungen

S-H-M
Sanitär - Heizung - Müncheberg GmbH
Bergstraße 18e
15374 Müncheberg
Havarienummern:
Tel.: 033432/ 8 91 27
Fax: 033432/ 8 92 91
0171/ 74 12 271

Reparatur, Modernisierung, Neuanlagen
- Sanitär, Bäder, Abwasserleitungen im Innen- und Außenbereich
- Heizung, Gas-, Öl- und Solaranlage
- Havarie- und Kundendienst für Heizung- u. Sanitäranlagen aller Art, Beseitigung von verstopften Abwasserleitungen

Aus den Vereinen und Informatives

SG Müncheberg e.V. – Abteilung Leichtathletik

Seit nunmehr fünf Jahren gibt es die Leichtathletikabteilung der SG Müncheberg. Auch wenn sie zu den kleinen Sektionen des Vereins gehört, kann sie auf eine positive Entwicklung zurückblicken. Neben den ca. 15 Jungen und Mädchen der Grundschule, die innerhalb einer Arbeitsgemeinschaft diese Sportart kennen lernen, präsentieren inzwischen 12 Sportler und Sportlerinnen innerhalb Brandenburgs als aktive Mitglieder den Verein.

Trainingslager 2006 in Kienbaum

Bei der Teilnahme an verschiedenen Wettkämpfen auf Kreis- und Landesebene erreichten sie mehrfach vordere Plätze. Mit Erfolg richtete die Abteilung jährlich einen Lauf des Serienrosses von Märkisch-Oderland aus. Für über 100 Sportler der Region ist dieser Lauf inzwischen fester Bestandteil des jährlichen Wettkampfprogramms. Neben den regelmäßigen sportlichen Aktivitäten gehören Grillnachmittage, Schwimmhallenbesuche und Weihnachtsfeiern mit Spielen für die Jüngeren und Bowling für die Älteren zum Programm. Im vergangenen Herbst nahmen 8 Kinder und 3 Erwachsene erstmals an einem Trainingslager in Kienbaum teil. Auf tollen Anlagen konnte dort 2x täglich trainiert werden. Die freie Zeit wurde mit aktiver Erholung beim Rudern auf dem anliegenden See, beim Kegeln oder beim Ausflug nach Fürstenwalde genutzt. Zum Abschluss des Trainingslagers nahmen alle Sportler am Strausseelauf teil.

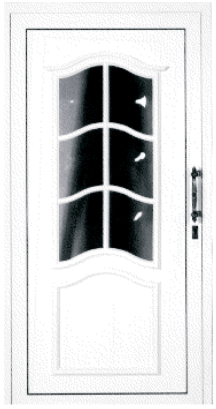
Ein Dank geht hierfür an die Stadt Müncheberg, die durch ihre finanzielle Unterstützung innerhalb der Jugendarbeit das Trainingslager erst ermöglichte. Auch in den nächsten Jahren wollen wir unsere Entwicklung als Abteilung positiv gestalten und weiteren Kindern und Jugendlichen die Freude an unserer schönen Sportart nahe bringen. Deshalb sind neue Trainingsgruppenmitglieder immer gern gesehen.

Die älteren (ab ca. 10 Jahre) und leistungsorientierten Sportler trainieren jeweils donnerstags von 17.00 - 18.30 Uhr in der Grundschulturnhalle bei Frau Müller.

Die jüngeren Sportler (4 - 9 Jahre) erlernen die leichtathletischen Grundlagen spielerisch jeweils freitags von 16.00 - 17.00 Uhr in der Grundschulturnhalle bei Frau Heidemann.

Im Anschluss (17.00 - 18.30 Uhr) können sich die älteren Freizeitsportler (ab ca. 10 Jahre) ausprobieren.

Rita Heidemann/ Abteilungsleiterin



Glaserei

Frank Polenske
GLASERMEISTER
seit 1986 in Müncheberg
24h-Service
Wartungs- und Reparaturarbeiten an Fenstern, Türen und Rollläden

- ❑ Neu- und Reparaturverglasung
- ❑ Bleiverglasung
- ❑ Fenster, Türen, Rollläden und Insektenschutz
- ❑ Glasvordächer
- ❑ Glasschleifarbeiten
- ❑ Ganzglastüren
- ❑ Spiegel in allen Variationen
- ❑ Bildereinrahmungen
- ❑ **Glasernotdienst 24h**

15374 Müncheberg, E.-Thälmann-Str. 102a
Tel. + Fax: 033432 / 89 120

SG Müncheberg e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder der SG Müncheberg e.V. recht herzlich **am 09.03.2007 um 19.00 Uhr** in das Sportlerheim Müncheberg ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht der Sektionen
6. Finanzbericht (Schatzmeister)
7. Bericht der Revisionskommission
8. Diskussion zu den Berichten
9. Abstimmung zu den Berichten
10. Schwerpunkte für das Jahr 2007
11. Schlusswort

Anträge zur Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung sind bis zum 01.03.2007 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

- der Vorstand -

Seniorenveranstaltungen

29.03. 14 - 18 Uhr
Kaffeenachmittag
im Sportlerheim mit Musik und Tanz

23. bis 31. Mai
Busreise nach Kärnten und Slowenien
Auskunft bis 10.03. unter 033432/ 70 261

Förderverein zum Wiederaufbau, zur Pflege und Nutzung der Stadtpfarrkirche

Am 1. Osterfeiertag des Jahres 1997 wurde die zum Ende des 2. Weltkrieges zerstörte Stadtpfarrkirche Sankt Marien in Müncheberg wieder eingeweiht. Der Wiederaufbau von Sankt Marien ist mit seinem für eine Kirche neuartigen Nutzungskonzept ein hervorragendes Beispiel für gemeinsam Erreichbares. In dieser Gemeinsamkeit von Kirchengemeinde, Stadt und Förderverein hat sich die Stadtpfarrkirche in den 10 Jahren seit der Wiedereinweihung zu einem Zentrum des Glaubens, des Geistes und der Kultur entwickelt, dass weit über Brandenburg hinaus bekannt ist. Unzählige Besucher haben das Gebäude durchquert, den Konzerten gelauscht und die Ausstellungen besucht. Viele von ihnen waren ergriffen und erstaunt über dieses Kleinod der Stadt.

Am **30. März 2007** wollen wir gemeinsam mit allen am Wiederaufbau der Kirche Beteiligten das 10-jährige Jubiläum feiern. Die Feier beginnt um **17.30 Uhr** mit einem Festgottesdienst, setzt sich fort mit einem Empfang der Ehrengäste und klingt mit einer langen Nacht der Kunst aus. Alle Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Reiner Zaspel
Vorsitzender des Fördervereins

Aus den Vereinen und Informatives

Ein erfolgreiches Jahr 2006 für den Müncheberger Heimatverein

Am 14.02.2007 hat der Verein für Heimatgeschichte der Stadt Müncheberg (kurz: Heimatverein) auf seiner Mitgliederversammlung Bilanz über das Jahr 2006 gezogen.
Dieses Jahr war für unsere Mitglieder ein sehr erfolgreiches, aber auch arbeitsintensives Jahr gewesen, welches von sehr vielen Aktivitäten gekennzeichnet war. Nachfolgend sollen einige davon genannt werden.
Neben insgesamt 11 Vorträgen in der Volkshochschule Müncheberg und 2 eigenständigen Vorträgen bzw. Präsentationen des Heimatvereins wurden 110 Vorträge im Rahmen der URANIA MOL gehalten. Der Heimatverein hat zu Ostern 2006 und anlässlich des „Tages des offenen Denkmals“ am 10.09.2006 im Hof des Torwächterhauses die Ausstellungen „Harzen und Zapfenpflücken“ mit einer Fotoausstellung „Mein Freund – der Baum“ sowie die Ausstellung „Das Schmiedehandwerk – eines der ältesten Handwerke“ durchgeführt. Mitglieder des Vereins haben insgesamt 11 Führungen durch Müncheberg veranstaltet.
Eine große Rolle nahm die Publikationstätigkeit ein. Darunter zählen u.a. das Buch „Geschichte und Geschichten, Personen und Persönlichkeiten einer märkischen Kleinstadt“, die Biografie „Hans Dallmann – Aus meinem Leben“, die Begleithefte zu den beiden genannten Ausstellungen und die vierteljährliche Herausgabe der Vereinszeitung „Der Torwächter“, welche inzwischen auch von einer ganzen Reihe Nichtmitglieder abonniert worden ist. Weiterhin ist in Gemeinschaftsarbeit mit der SG Müncheberg deren Chronik neu gestaltet und gedruckt worden.
Im vergangenen Jahr ist es uns auch gelungen, eine Jugendgruppe des Heimatvereins ins Leben zu rufen, die bisher aktiv gearbeitet hat.
Ganz besonders stolz sind wir auf die Einrichtung eines Archivs im Neubau I der Grundschule, worauf sehr viel Zeit und Mühe verwendet worden sind. In diesem Zusammenhang danken wir allen Spendern von Dokumenten und Sachgegenständen für das Archiv.
Seit Dezember 2006 hat unser Verein nun das gesamte Gebäude des Neubaus I in Nutzung übernommen und auch hier in die Einrichtung viel Zeit sowie einige finanzielle Mittel investiert. Bei diesen Arbeiten, ganz besonders jedoch bei der malermäßigen Instandsetzung und der Beseitigung von Graffitischmierereien in den Toiletten, haben wir bisher eine sehr gute Unterstützung durch die beiden Hausmeister der Grundschule Karl-Heinz Renell und Horst Budack gehabt, wofür wir uns bei diesen beiden sehr, sehr herzlich bedanken möchten!
Seit Beginn des Frühjahrssemesters der Volkshochschule Müncheberg finden in den Räumen des Neubaus unter anderem die Vorträge und Yoga-Kurse dieser Bildungseinrichtung der Stadt statt. Die Räumlichkeiten stehen darüber hinaus auch anderen Vereinen und Institutionen zur Nutzung offen.
Neben all der Arbeit kam auch das gesellige Mitgliederleben nicht zu kurz. So führte uns eine gemeinsame Exkursion mit der Volkshochschule nach Luckau und dem Höllberghof bei Langengrassau und es wurde eine schöne Weihnachtsfeier durchgeführt, die durch eine kulturelle Darbietung unserer Jugendgruppe bereichert worden ist.
Natürlich sind wir als Heimatverein ganz besonders auch an der Vorbereitung der 775-Jahrfeier unserer Stadt im Juni 2007 beteiligt. So sind Mitglieder des Vereins maßgeblich bei der Konzipierung und Organisation des Festumzugs beteiligt und unter Regie unseres Vereins mit seinen zurzeit 38 Mitgliedern wird auch der „Tag der Geschichte“ am 25.06.2007 mit zahlreichen Aktivitäten vorbereitet.
Zu den vielen Vorhaben im Jahr 2007 zählen neben den Aktivitäten zur 775-Jahrfeier unter anderem auch die Einrichtung eines geologischen Wanderweges („Eiszeitgalerie“) um die Stadtmauer, eine Exkursion nach Jüterbog und zum Kloster Zinna, weitere Publikationen und natürlich auch die Erweiterung unseres Archivs, welches übrigens nach Anmeldung bei unserem Archivar Herrn Andreas Gehrke (Tel. 736994) auch von jedermann genutzt werden kann.

Frank Geißler
Vors. des Heimatvereins

Verein Café Konsum e.V.

01.03.	Tanzen	13.45-14.45 Uhr
06.03.	Kaffeetrinken	15.00-17.00 Uhr
08.03.	Tanzen	13.45-14.45 Uhr
15.03.	Tanzen	13.45-14.45 Uhr
20.03.	Kaffeetrinken	15.00-17.00 Uhr
22.03.	Tanzen	13.45-14.45 Uhr

5 Jahre Haustechnik und Dienstleistungs GbR
• Baum-Grünflächenpflege und Heckenschnitt
• Reinigung von Strassen und Gehwegen
• Reparaturen im Haus- und Grundstücksbereich
• Hausanschlüsse - Abwasser • Winterdienst
• Dachrinnenreinigung • Hausmeisterdienste
Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.
Eberswalder Strasse 84 h • 15374 Müncheberg
Telefon & Fax 033432/ 7 35 83
D. Hoedt 0172 • 32 52 436 / D. Sünder 0173 • 34 11 825

Erstellung Firmenlayout
Firmenschilder
Leuchtschilder
Bauschilder
Gerüstplanen
Gerüstnetze
Autobeschriftung
Visitenkarten
Briefbögen
Durchschreibsätze
Endlospapier
Flyer
Firmenprospekte
Kataloge
Broschüren
Zeitungen
Karten
Plakate
T-Shirt-Druck
Druck kleiner Auflagen
Scanservice
Stempel
Anzeigenwerbung
DTP-Werbung
Gartenstr. 2 b, 15374 Müncheberg
Telefon: 033432 - 89 308
Telefax: 033432 - 89 557
Wir gestalten und entwerfen Ihre ganz persönlichen Drucksachen für feierliche Anlässe und stellen sie auch in kleinen Auflagen her, z.B. für Hochzeiten, Geburtstage, Jugendweihe und andere Jubiläen.

Die Stadt Müncheberg gratuliert herzlichst zum Geburtstag, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren!

Ortsteil Eggersdorf

Titow, Gerhard	22.03. zum 77.
Neumann, Margarete	24.03. zum 77.
Friess, Ursula	26.03. zum 77.
Boldt, Gerhardt	29.03. zum 76.

Ortsteil Hermersdorf

Buchholz, Meta	02.03. zum 86.
Fellmer, Irene	02.03. zum 90.
Kowaltschuk, Otto	14.03. zum 71.
Eggert, Lieselotte	16.03. zum 70.
Werner, Paul	19.03. zum 86.

Ortsteil Hoppegarten

Jaroß, Ursula	08.03. zum 80.
Gerbsch, Karl	11.03. zum 79.
Schumann, Waltraud	13.03. zum 72.
Seifert, Helga	28.03. zum 70.

Ortsteil, Jahnsfelde

Gohlke, Willi	27.03. zum 80.

Ortsteil Münchehofe

Schulze, Ursula	26.03. zum 78.

Ortsteil Obersdorf

Konrad, Horst	03.03. zum 76.
Meissner, Ingeborg	05.03. zum 71.
Bartels, Erna	10.03. zum 87.
Ewald, Siegfried	17.03. zum 76.
Klemke, Werner	21.03. zum 83.

Ortsteil Müncheberg

Katzorke, Christel	01.03. zum 71.
Völz, Joachim	03.03. zum 73.
Richter, Fritz	05.03. zum 75.
Thieme, Anna	05.03, zum 82.
Koslowski, Stefanie	07.03. zum 85.
Schellschmidt, Elsbeth	07.03. zum 73.
Fuchs, Willi	08.03. zum 72.
Krieger, Karlheinz	11.03. zum 71.
Dr. Weiser, Frithjof	12.03. zum 76.
Zenker, Helga	12.03. zum 77.
Ehrich, Brigitte	13.03. zum 78.
Gemeinhardt, Irene	13.03. zum 87.
Krause, Margot	13.03. zum 74.
Michaelis, Helga	13.03. zum 71.
Sell, Manfred	13.03. zum 70.
Graeben, Inge	15.03. zum 76.
Kazmierski, Else	15.03. zum 70.
Schlecht, Georg	15.03. zum 76.
Elske, Gerhard	16.03. zum 77.
Pfeiffer, Erich	16.03. zum 96.
Keitz, Brigitte	17.03. zum 74.
Hartwig, Grete	18.03. zum 70.
Joppa, Erika	18.03. zum 70.
Schönefeld, Ruth	18.03. zum 78.
Ruschke, Frieda	21.03. zum 83.
Wilsky, Margit	21.03. zum 72.
Müller, Rudi	22.03. zum 84.
Wendler, Ilse	22.03. zum 87.
Trafnick, Peter	23.03. zum 86.
Grau, Erika	24.03. zum 82.
Koppitz, Meinhard	24.03. zum 74.
Hornig, Helga	25.03. zum 73.
Kulling, Gerhard	25.03. zum 71.
Wilczewski, Detlef	25.03. zum 71.
Fechner, Margot	26.03. zum 70.
Paschen, Helene	26.03. zum 81.
Tietze, Helmar	27.03. zum 76.
Bredow, Dora	28.03. zum 92.
Meyer, Gertrud	28.03. zum 93.
Mißler, Karl	28.03. zum 78.
Rudolph, Charlotte	28.03. zum 71.
Schimming, Erika	28.03. zum 81.
Witteveen, Dirk	28.03. zum 83.
Ahrensdorf, Horst	29.03. zum 79.
Knöfel, Gerhard	29.03. zum 77.
Schellenberger, Burkhard	29.03. zum 75.
Zenker, Werner	29.03. zum 77.
Dr. Bernard, Renate	30.03. zum 72.
Rathsmann, Klaus	30.03. zum 71.
Tietze, Sonja	30.03. zum 76.
Wolf, Elisabeth	30.03. zum 82.
Goerke, Brigitte	31.03. zum 71.

Ortsteil Trebnitz

Siedler, Reinhard	04.03. zum 74.
König, Elisabeth	07.03. zum 71.
Joneleit, Werner	18.03. zum 77.
Nikoley, Irmgard	20.03. zum 71.

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

Geburtstages

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt meinen Kindern für die vielen Überraschungen, Familie Kulling für die große Unterstützung bei der Vorbereitung der Feier sowie dem Landgasthaus Jahnsfelde, dem Müncheberger Hundeverein, der Freiwilligen Feuerwehr Müncheberg und den Kollegen des Amtes für Forstwirtschaft Müllrose.

Monika Rietz

Müncheberg, im Januar 2007

Für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Blumen zu meinem

80. Geburtstag

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Gratulanten recht herzlich bedanken.
Sowie auch für die freundliche Bedienung im Restaurant "Rathauseck" Müncheberg.

Hildegard Fallmer

Herzlichen Glückwunsch

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Müncheberg gratulieren der Kameradin

Ellinore Schulz

der Ortswehr Trebnitz zu ihrem 65. Geburtstag recht herzlich und wünschen Gesundheit, Schaffenskraft und Wohlergehen.

01.03.2007

Henry Elsner, Ortswehrführer — Harald Mehls, Stadtwehrführer

Herzlichen Glückwunsch

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Müncheberg gratulieren dem Kameraden

Reinhard Schober

der Ortswehr Trebnitz zu seinem 60. Geburtstag recht herzlich und wünschen Gesundheit, Schaffenskraft und Wohlergehen.

14.03.2007

Henry Elsner, Ortswehrführer — Harald Mehls, Stadtwehrführer

Herzlichen Glückwunsch

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Müncheberg gratulieren dem Kameraden

Joachim Schneider

der Ortswehr Müncheberg zu seinem 65. Geburtstag recht herzlich und wünschen Gesundheit, Schaffenskraft und Wohlergehen.

09.03.2007

Kai-Uwe Bohne, Ortswehrführer — Harald Mehls, Stadtwehrführer

Im Winter planen, im Frühjahr bauen...

Bauplanungsbüro
Dipl.-Ing. Gerhard Schulz

Bauplanung • Denkmalpflege • Bauüberwachung

- Neubauplanung / Umbau- u. Sanierungsplanung
- Private Bauherren / Kommunale Einrichtungen
- Bestandsaufnahme / Kostenberechnungen

Eberswalder Str. 84A
15374 Müncheberg
E-Mail: bauplanung-muencheberg@gmx.de
Tel. 033432 / 7 12 93
Fax 033432 / 7 38 01
Funk: 0171-340 66 32

Reparatur und Dienstleistungsservice
Peter Kühne

Reparaturen und Dienstleistungen in Haus und Hof

Renovierungsarbeiten • Metall- und Schweißarbeiten
Trockenbau • Reinigungs- und Pflegearbeiten
Rolladenbau • u.v.m.

Peter Kühne • Ernst-Thälmann-Str. 36 c • 15374 Müncheberg
Tel. 033432 - 7 03 58 • Fax 033432 - 7 03 58
Mobil 0173 - 4 67 30 40

Rufen Sie mich an, ich freue mich auf unsere gute Zusammenarbeit!

T-SHIRTDRUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt weiß in den Größen M-XXL)
ab 10,- Euro

Schlüsselbänder, Puzzel, Sweatshirts und andere Textilien können wir ebenfalls nach Ihren Wünschen gestalten.

DTP-Werbung
Gartenstraße 2b • 15374 Müncheberg
Tel. 033432 - 89 308 • Fax: 89 557

Aus den Vereinen und Informatives

Veranstaltungen der VHS Müncheberg - Frühjahrssemester 2007 / Anmeldungen Tel. 033432/ 7 09 31

Filzen zur Osterzeit
Jede/r Teilnehmer/in filzt sich aus naturbelassener und gefärbter Schafwolle kleine Ostergeschenke oder Osterschmuck.
Der Kreativität sind nur zeitliche Grenzen gesetzt. Anmelden können Sie sich auch bei Birte Böhnisch, habondia 033432/736299.

Kursleiterin: Birte Böhnisch
Tag/Zeit: Mi, 04.03.07/ 14. – 17.45 Uhr
Ort: Dahmsdorf, Münchehofer Str.
Gebühren: Erw. 8,- €, Kinder 3,- €
(MK: Erw. 5 €, Kinder 3 €)

Englisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Wer bereits Grundkenntnisse erworben hat, kann in diesem Kurs Bekanntes wieder auffrischen und im Sprechen sattelfester werden.

Dauer des Kurses: 24 Unterrichtsstunden

Dozentin: Sientje Arzt
Tag/Zeit: montags
18.15 Uhr
Beginn/ Ort: 05.03.07
Gesamtschule mit GOST
Gebühr: 38,40 €

Vortrag
Der Zug der Pest durch Europa

Referent: Frank Geißler
Tag/Zeit: Mo., 05.03.2007/ 19.00 Uhr
Ort: ehem. Schulneubau I
Gebühr: 1,50 €

Demenz verstehen - Früherkennung
Ein Informationsabend über ein Krankheitsbild, deren Kriterien schon frühzeitig erkannt werden können.

Referent: Dr. Wallmann
(Facharzt für Psychatrie)
Tag/Zeit: Di., 06.03.2007
19.00 Uhr
Ort: Altenpflegeheim Müncheberg
Gebühr: 4,00 €

Brandenburgische Frauenwoche 2007 - Frauen in Kunersdorf
Eine Zeitreise ins 18. und 19. Jahrhundert zu ungewöhnlichen Frauen und deren Familien. Im Lenne´park besuchen Sie gedanklich das 1771-74 erbaute Schloss sowie den Platz am Schlossteich mit seinem weiten Blick ins Oderbruch.
Anschließend Kaffeepause im wiederauferstandenen Musenhofs - des Findling Verlages in der ehemaligen Dependance des Schlosses. Hier besteht die Gelegenheit, die Ausstellung zu den Frauen von Friedland zu besichtigen und mit den Verlegerinnen ins Gespräch zu kommen. Anmeldung dringend unter 033432 70931 erwünscht!

Gästeführerin: Kathrin Koch
Tag/Zeit: Sa., 10.03.07
14 - 16.30 Uhr
Treffpunkt: Kirche Kunersdorf
Gebühr: 6,00 €

Vortrag und Gespräch
Weil Sterben Leben ist. Aus der Arbeit des ambulanten Hospitzdienstes MOL.

Referentin: Martina Hickstein,
Koordinatorin AHD
Tag/Zeit: Di., 13.03.2007/ 19.00 Uhr
Ort: Altenpflegeheim Müncheberg
Gebühr: 2,00 €

Vortrag über Kinderernährung
Abgestillt und nun? Wie geht's weiter mit der Kinderernährung? Tips und nützliche Infos zum Thema gesunde Kinderernährung.

Referentin: Laila Heinrich
Tag/Zeit: Do., 15.03.2007/ 19.00 Uhr
Ort: Naturnahes Kinderhaus,
Tempelberger Weg
Gebühr: 2,00 €

Vortrag
Der Dreißigjährige Krieg

Referent: Prof. Dr. Christoph Bernard
Tag/Zeit: Mo., 12.03.2007/ 19.00 Uhr
Ort: ehem. Schulneubau I,
Ernst-Thälmann-Str.
Gebühr: 1,50 €

DIA - Vortrag
Die „Steinwunder" von Müncheberg - über Steine u. Entsteinungsmaschinen aus Müncheberg.

Referent: Dr. Harro Hess
Tag/Zeit: Mo., 19.03.2007/ 19.00 Uhr
Ort: ehem. Schulneubau I,
Gebühr: 1,50 €

Bastelkurs für selbstgefertigten Handarbeitsschmuck
Gestalten, entwerfen, kreieren Sie Ihren Schmuck selbst . Unter Anleitung werden eine Kette, eine Brosche oder ein Anhänger im Grundkurs hergestellt.

Dauer des Kurses: 9 Unterrichtsstunden

Kursleiterin: Margitta Schwonke
Tag/Zeit: mittwochs/ 19.00 Uhr
Termin: 21.03./ 28.03./ 04.04.2007
Ort: Gesamtschule mit GOST
Gebühr: 18,00 €

Trocken mit der Nadel filzen u.a.
Für das jahreszeitliche Schmücken eignen sich Naturmaterialien wie gefärbte Schafwolle (Märchenwolle) besonders gut. Der Natur abgeschaut können farbenfrohe Schmetterlinge, Blumen, Frühlingsfeen, Ostereier, Schmuck o.a. entstehen. Hauptsächlich wird das Filzen mit der Nadel (ohne Wasser!) erlernt. Mit dieser Technik können kleinere, filigrane Kunstwerke entstehen. Anmelden können Sie sich auch bei Birte Böhnisch, habondia 033432/736299.

Kursleiterin: Birte Böhnisch
Tag/Zeit: Mi, 21.03.07/ 18 - 21.45 Uhr
Ort: Dahmsdorf, Münchehofer Str.
Gebühren: 8,00 € (Materialkosten: 8 €)

Dia-Vortrag Nicaragua
Land zwischen den Wassern.

Referent: Ben Bubner
Tag/Zeit: Mo., 26.03.2007/ 19.00 Uhr
Ort: ehem. Schulneubau I,
Ernst-Thälmann-Str.
Gebühr: 1,50 €

Natürliche Wege zur Heilung Klassische Homöopathie
Hintergründe, Wirkungsweisen und Potenzierungswege der homöopatischen Heilkunst sollen in diesem Vortrag zur Sprache kommen. An einigen Beispielen soll gezeigt werden, wie auch bei alltäglichen Katastrophen (Stürze, Verrenkungen, etc.)die homöopathische Notfallapotheke Wunder wirken kann.

Referentin: Sientje Arzt
Tag/Zeit: Fr., 30.03.2007/ 18.00 Uhr
Ort: Altenpflegeheim Müncheberg
Gebühr: 2,00 €

Englisch für Neueinsteiger
Inlay, cool, sunny boy, hardware, wellness... wenn einem dauernd so viele englische Ausdrücke um die Ohren fliegen kann es frustrierend sein, wenn man nicht in der Lage ist, einen Satz zu bilden. Dauer des Kurses: 24 Unterrichtsstunden

Dozentin: Sientje Arzt
Tag/Zeit: montags/ 19.45 Uhr
Beginn/ Ort: 05.03.2007
Gesamtschule mit GOST
Gebühr: 38,40 €

Touristinformation der Stadt Müncheberg

Tel.: 033432 / 7 09 31

Ständige stadtgeschichtliche Ausstellung am Berliner Torturm

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do	10 - 12 Uhr - 13 - 16 Uhr
Mi	geschlossen
Fr/Sa	10 - 12 Uhr

Öffnungszeiten Stadtbibliothek
E.-Thälmann-Str. 52
Tel.: 033432/ 7 28 07

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 17.00 Uhr
Freitag	10.00 - 16.00 Uhr

stadtbibliothek@stadt-muencheberg.de

Aus den Vereinen und Informatives

Ev. Kirchengemeinde Müncheberger Land Stadtpfarrkirche St. Marien Veranstaltungen und Gottesdienste

Müncheberg

04.03. 10.00 Uhr Gottesdienst
11.03. 10.00 Uhr Gottesdienst
18.03. 10.00 Uhr Gottesdienst
25.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit AM
30.03. 10.00 Uhr Festgottesdienst 10 Jahre St. Marien

Dahmsdorf

04.03. 08.30 Uhr Gottesdienst

Obersdorf

18.03. 10.30 Uhr Gottesdienst

Jahnsfelde

18.03. 09.00 Uhr Gottesdienst

Hermersdorf

02.03. 18.00 Uhr Gottesdienst zum Frauen Weltsgebetstag

Hoppegarten

11.03. 09.00 Uhr Gottesdienst

Eggersdorf

25.03. 09.00 Uhr Gottesdienst mit AM

Christenlehre - Müncheberg:

dienstags in der Bonhoeffer Kapelle um 12.45 Uhr
donnerstags in der Bonhoeffer Kapelle um 11.30 Uhr

Christenlehre - Obersdorf:

dienstags, 15.00 Uhr Gemeinderaum

Konfirmandenunterricht:

Vorkonfirmanden 7. Klasse
Mi., 15.30 - 16.30 Uhr, Bonhoeffer Kapelle.

Chor:

dienstags 19.00 Uhr Bonhoeffer Kapelle

Posaunenchor - Müncheberg:

donnerstags, 19.00 Uhr Bonhoeffer Kapelle

Posaunenchor - Hoppegarten:

freitags, 18.30 Uhr Gemeinderaum

Bastelkreis:

donnerstags, 15.00 Uhr Sakristei

Seniorenkreis/ Gemeindekreis:

Müncheberg	06.03., 20.03.	15.00 Uhr
Eggersdorf	20.03.	15.00 Uhr
Hoppegarten	27.03.	15.00 Uhr

Stadtpfarrkirche Müncheberg

09.03. 19.00 Uhr
Film: „.....“ mit Filmgespräch
Eintritt: 5,- EUR

18.03. 17.00 Uhr
Moderner Serenadenabend
Direktinterpretation bekannter Melodien großer Meister mit T. Morgenstern u. St. Kling
Eintritt: 10,-/7,- EUR

22.03-29.04.
Vernissage: 22.03.2007 um 19.00 Uhr
“Meine Stadt“
Schülerarbeiten der Müncheberger Schulen zum Stadtjubiläum

27.03. 19.00 Uhr
Müncheberg „unterirdisch“
Entdeckungen unter Müncheberger Pflaster; Vortrag von Martin Petzel
Eintritt: 2,- EUR

28.03. 09.30 Uhr
„Angsthase – Pfeffernase“
DAS WEITE THEATER Berlin; Puppentheater für Kita‘s und für die Grundschule
Eintritt: 2,50 EUR

30.03. 17.30 Uhr
10 Jahre Wiederaufbau
Stadtpfarrkirche St. Marien
Festgottesdienst, ab 20.30 Uhr „Die lange Nacht der Kunst, Tanz - Performance„

Besichtigung Stadtpfarrkirche St. Marien in Müncheberg

An den folgenden Sonntagen wird die Marienkirche in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr für Besichtigungen und Turmbesteigungen für alle interessierten Besucher geöffnet sein. Folgende Mitglieder des Fördervereins stehen für Auskünfte zur Architektur, Geschichte und Nutzungskonzept bereit:

- Sonntag, den 04. März 2007 Familie Zaspel
- Sonntag, den 11. März 2007 Familie Schauer
- Sonntag, den 18. März 2007 Familie Müller
- Sonntag, den 25. Februar 2007 Familie Grothe

Mitstreiter/innen für diese ehrenamtliche Tätigkeit sind immer herzlich willkommen.

Vorankündigung zum

"Müncheberger Osterfest"

am 08.04.2007 ab 10.00 Uhr auf der

Festwiese am Schützenhaus

Einladung zum Weltgebetstag der Frauen 2007

Wir Frauen der Vorbereitgruppe „Weltgebetstag“ laden alle Interessierten, Frauen, Männer und Kinder aller Konfessionen zu unserem ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst am

02. März 2007, um 18.00 Uhr
in die Kirche Hermersdorf ein.

Anschließend erwartet Sie ein Buffet mit paraguayischen Speisen, Informationsplakate über das Land Paraguay und gemütliche Gesprächsmöglichkeiten im Gemeinschaftshaus Hermersdorf.

Themenland ist in diesem Jahr Paraguay

Für den Weltgebetstag 2007 haben Frauen des Paraguayischen Weltgebetstagskomitees die Liturgie geschrieben. Eine wunderbare Möglichkeit für uns, mehr über Paraguay zu erfahren, über den Alltag von Frauen in diesem Land, über ihre Spiritualität und Glaubenshoffnungen. Nach 35 Jahren Militärdiktatur befindet sich Paraguay seit 1989 in einem schwierigen Prozess der Umgestaltung, an dem sich Frauen auf vielfältige Weise beteiligen: Frauen – selbst betroffen als Kleinbäuerinnen und Landlose - engagieren sich für Landreformen und versuchen gegenüber multinationalen Agrarkonzernen ihre Rechte durchzusetzen. Frauen schließen sich zusammen, um ihre landwirtschaftlichen und kunsthandwerklichen Produkte besser zu vermarkten; Frauen gründen Anlauf- und Beratungsstelle für von sog. häuslicher Gewalt betroffener Frauen, sie engagieren sich im Bildungsbereich und im Gesundheitswesen. Vereinzelt werden Frauen in hohe politische Ämter berufen (Zollbehörde, Zentralbank, Oberster Gerichtshof, wo sie u.a. auch gegen die massive Korruption vorgehen müssen. Viele Nicht-Regierungsorganisationen werden von Frauen geleitet. Frauen sind auch innerhalb der Kirchen aktiv im Aufbau der Zivilgesellschaft und der konkreten Sozialarbeit. Dies gilt auch für die Mitglieder des Paraguayischen Weltgebetstagskomitees, die sich darüber hinaus - als eine der wenigen - auch noch ökumenisch engagieren. Ihre Liturgie ist überschrieben mit „United Under God’s Tent“ – da werden reiche Assoziationen von Gottes Fürsorge, Schutz und Verheißungen lebendig. Gehen Sie mit uns auf Reisen .... in das Land Paraguay.

Einladung zum Weltgebetstag

Anlässlich des Weltgebetstages der Frauen feiern wir

am 04. März 2007 um 10.00 Uhr
in der St. Marien Kirche Müncheberg,

geleitet von Elisabeth Carlson, einen ökumenischen Familiengottesdienst. Themenland ist in diesem Jahr Paraguay. Wir laden dazu die Kinder aller Konfessionen mit ihren Familien ein, begleitet uns auf eine Reise nach Paraguay. Lernt das Land, seine Bewohner und sein Leben kennen. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Die Vorbereitungsgruppe
des Weltgebetstages der Frauen 2007

Bestattungshaus Weißgerber

Karl-Marx-Straße 28
15374 Müncheberg
Tel.: (033432) 378

Breite Straße 32
15306 Seelow
Tel.: (03346) 88 966

- 24h - Dienst
- Särge in allen Preislagen
- Überführung In- u. Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- eigene Kühlanlage
- Abschluß von Vorsorgeverträgen

Für die Beantragung von Witwenrenten steht Ihnen der Rentenälteste, Herr Dieter Metag, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 14 bis 18 Uhr im Bestattungshaus Weißgerber in Müncheberg zur Verfügung.

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Verstorbenen

Gerhard Döring

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen der Firma Seifert, Braas und dem Forstbetrieb unseren herzlichsten Dank.
Besonderen Dank gilt dem Redner Herrn Ritter, dem Bestattungshaus Weißgerber und der Gärtnerei Hoedt.

In stiller Trauer
Erika Döring, Kinder und Enkelkinder

Müncheberg, im Februar 2007

In Liebe nahmen wir Abschied von unserem lieben Vater

Herbert Wollermann

und sagen allen Verwandten unseren herzlichsten Dank.
Besonderen Dank der „St. Elisabeth-Stiftung“ Strausberg sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die würdige Beisetzung.

In stiller Trauer
seine dankbaren Kinder

Hermersdorf, im Februar 2007

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Elisabeth Kleemann

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren herzlichsten Dank.
Besonderen Dank dem Bestattungshaus Weißgerber.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Heinz Kleemann als Sohn
und Familie

Obersdorf, im Januar 2007

Herzlichen Dank allen, die unserer Tante

Lotti Piskeborn

im Leben und auf ihrem letzten Weg begleitet haben, es sind Freunde, Bekannte, Nachbarn und Imkerkollegen.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. med. Fiebig, Dank ihrer besten Freundin Ruth Klemke und vor allem Danke Dir, liebe Ingrid, dass Du in den letzten Minuten noch bei ihr gewesen bist.

Frau Wendt danken wir, dass sie dem Nico ein gutes Zuhause geben wird.

Herzlichen Dank sagen wir dem Bestattungshaus Weißgerber für die hervorragende Begleitung bei der Trauerfeier und Urnenbeisetzung. Ebenfalls danken wir der Familie vom „Siedlertreff“ für die Bewirtung.

Familie Wilfried Sokoll
aus Aschersleben

Müncheberg, im Februar 2007

Vor 2 1/2 Jahren bist Du gegangen auf eine Reise, zu Helfen, in den Kosovo; ohne Wiederkehr ...

In stillem Gedenken nahmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater und Opa

Jürgen Herrn

1955 - 2007

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Guido Koster für seine stetige Hilfe, dem Seniorenheim in Buckow für die aufopfernde Pflege, Herrn Dr. Beneke und Sandra, der Feuerwehr Obersdorf, dem Redner Herrn Ritter sowie dem Bestattungshaus Weißgerber.

Seine Familie

Müncheberg, im Februar 2007

Bestattungshaus

Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72

☎ 033432 / 74 70 98

Es berät Sie Herr Rico Streul

- ***Hausbesuche***
- ***Erledigung aller Formalitäten***
- ***Bestattungsvorsorge***
- ***Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen***
- ***preiswerte Bestattungen***

In Zusammenarbeit mit dem Blumenhaus Armin Weißgerber. Wir unterstützen Sie bei der Beantragung der Hinterbliebenenrente.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Ernst Miller

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank dem Redner Herrn Ritter, der Gaststätte Prasser, dem Blumenhaus Weißgerber sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die einfühlsame Unterstützung in den schweren Stunden.

Jm Namen aller Hinterbliebenen
Margot Miller

Eggersdorf, im Januar 2007

Wer im Gedächnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern, tot ist nur, wer vergessen ist.

Viel zu früh, nach langer schwerer Krankheit, entschlief mein lieber Mann, unser Vater, Bruder und Großvater

Otto Loerzer

21.01.1939 - 21.01.2007

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt den Schwestern der Diakonie Seelow, dem Redner Herrn Ritter, dem Bestattungshaus Rico Streul, dem Blumenhaus Armin Weißgerber und dem Gasthaus Prasser.

Jm Namen aller Angehörigen
Rosemarie Loerzer und Kinder

Eggersdorf, im Februar 2007

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, Vaters, Schwiegervaters und Opas

Erich Schulz

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Skatfreunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Groth, der Gemeinschaftspraxis Dr. Koster, dem Café Pfeiffer, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem gesamten Team des Bestattungshauses Rico Streul für die hilfreiche und einfühlsame Unterstützung in den schweren Stunden.

Jm Namen aller Angehörigen
Brigitte Hoffmann und Familie
Steffi Homer und Familie

Müncheberg, im Januar 2007

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Ehemannes

Adam Steidl

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn sowie dem Redner Herrn Ritter, dem Bestattungshaus Rico Streul, dem Blumenhaus Armin Weißgerber und der Bläsergruppe Grenzenlos unseren herzlichsten Dank.

Jnge Steidl
Jm Namen der Familie

Müncheberg, im Februar 2007

Impressum:

Herausgeber: Stadt Müncheberg, Der Bürgermeister, Rathausstraße 1, 15374 Müncheberg, Tel. 033432 / 810, Fax 033432 / 81 143, E-mail: Rathaus@Stadt-Muencheberg.de • Internet: www.stadt-muencheberg.de
Auflage: 3.300 Stück
Das Amtsblatt für die Stadt Müncheberg wird kostenlos, ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte im Bereich der Stadt Müncheberg verteilt. Einzelexemplare können in der Verwaltung der Stadt Müncheberg empfangen werden. Das Amtsblatt erscheint einmal monatlich.
Gestaltung, Layout und Anzeigenannahme:
DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg,
Tel.: (033432) 89 308, Fax: (033432) 89 557
Druck: Strausberger Buch- & Offsetdruck
Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Herkunft, Inhalt und Wahrheitsgehalt der Annoncen. Er übernimmt keine Garantie für Platzierung von Anzeigen. Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit Genehmigung durch die DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg.
Redaktionelle Beiträge sind an die Adresse des Herausgebers zu senden. Ansprechpartner: Herr Reichelt, Tel. 033432 / 81 105

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst des Dienstbereiches „Märkische Schweiz“

Der Bereitschaftsdienst kommt zum Einsatz, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Sie können also immer erst Ihren Hausarzt anrufen. Ist dieser nicht erreichbar, dann können Sie den diensthabenden Arzt unter folgender Rufnummer erreichen:

01805/ 58 22 23 - 9 60

Entsprechend der Bereitschaftsdienstordnung ist der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten zuständig:
Der Bereitschaftsdienst wird täglich von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages durchgeführt. In Abweichungen hiervon beginnt er mittwochs und freitags um 13.00 Uhr, samstags, sonntags und gesetzlichen Feiertagen, am 24.12. und 31.12. um 07.00 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der zahnärztliche Wochenendbereitschaftsdienst findet in der bisherigen Art und Weise statt, mit Sprechzeiten von 09.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.

03.03.2007	Frau Dipl.-Stom. Gadegast, 15344 Strausberg, August-Bebel-Str. 37	
	Telefon: 03341/ 2 30 04	Privat: 030/ 56 40 503
04.03.2007	Herr ZA Schwierzy, 15344 Strausberg, Am Fichteplatz	
	Telefon: 03341/ 31 10 75	Privat: 0177/ 333 57 38
10.03.2007	Frau Dr.-med. Stange, 15344 Strausberg, Wriezener Str. 32	
	Telefon: 03341/ 31 37 84	Privat: 03341/ 2 20 53
11.03.2007	Frau Dipl.-Stom. Dehnel, 15344 Strausberg, Prötzeler Ch. 5	
	Telefon: 03341/ 31 21 28	Privat: 03341/ 47 11 85
17.03.2007	Frau Dipl.-Stom. Stecker, 15366 Hoppegarten, Lindenallee 14	
	Telefon: 03342/ 30 06 06	Privat: 0171/ 12 66 788
18.03.2007	Frau Dipl.-Stom. Stecker, 15366 Hoppegarten, Lindenallee 14	
	Telefon: 03342/ 30 06 06	Privat: 0171/ 12 66 788
24.03.2007	Herr Dr.- med. Richter, 15344 Strausberg, Prötzeler Ch. 8b	
	Telefon: 03341/ 31 19 99	Privat: 03341/ 2 30 32
25.03.2007	Frau ZÄ Schmieder, 15345 Eggersdorf, Bötzseestr. 119	
	Telefon: 03341/ 44 56 05	Privat: 03341/ 47 65 68

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

02.03.-09.03. 16.03.-23.03.	TA H.-J. Straßburg, Münchehofer Weg 52, 15374 Müncheberg Tel.: (033432) 8 95 65 od. 4 98, Funk: 0172/ 38 64 986
23.02.-02.03. 09.03.-16.03. 23.03.-30.03.	Dr. Simon,Lessingstr. 32, 15374 Müncheberg Tel. 033432-87 22, Funk: 0171/ 45 35 878
	Dr. med. vet. Lechelt, Tempelberger Weg 1, 15518 Heinersdorf Tel.: 033432/ 7 22 93

Bereitschaftsdienst für Wohnungen der Müncheberger Wohnungsgesellschaft mbH (Freitag 16.00 - Sonntag)

Bei Havariefällen in den Heizungs- und Sanitäranlagen in Häusern oder Wohnungen, die von der Müncheberger Wohnungsgesellschaft verwaltet werden, ist an Wochenenden und Feiertagen der Bereitschaftsdienst der Firmen **S-H-M GmbH Tel. 033432 / 8 91 27** zu erreichen. Es wird an dieser Stelle auf die örtlich vorhandenen Aushänge in den Hausfluren verwiesen.

Havariedienst des Wasserverbandes „Märkische Schweiz“ für Trink- und Abwasser - Telefon: 033433 / 669-66

Polizei / Notruf: 110, Feuerwehr / Rettungsleitstelle: 112

Sprechzeiten in der Stadt Müncheberg

Dienstag	von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	von 13.00 - 16.00 Uhr

Bitte die Sprechzeiten in der Stadt einhalten. Gesonderte Termine außerhalb der Sprechzeiten und Sprechzeiten beim Bürgermeister nur nach vorheriger Vereinbarung.
Telefon: 033432/810 Fax:033432/81143

Sprechzeiten Bürgerbüro

Mo, Mi, Fr	von 09.00 - 13.00 Uhr
Di, Do	von 09.00 - 19.00 Uhr

Sprechtage der Ortsbürgermeister

Eggersdorf - ehem. Kita
Herr Hans Domke
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 71 630
obgm.eggersdorf@stadt-muencheberg.de

Hermersdorf
Herr Jürgen Langer
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 71 025
obgm.hermersdorf@stadt-muencheberg.de

Hoppegarten-Feuerwehrgerätehaus
Herr Jürgen Abend
Nach tel. Vereinbarung: 033432/ 9 18 30
obgm.hoppegarten@stadt-muencheberg.de

Jahnsfelde - Gemeinderaum
Herr Bernd Gohlke
Nach tel. Vereinbarung: (033477) 44 63
obgm.jahnsfelde@stadt-muencheberg.de

Müncheberg - Rathaus
Herr Dr. Reinhold Roth
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 7 04 04
obgm.muencheberg@stadt-muencheberg.de

Münchehofe
Herr Peer Gesper
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 7 11 09
obgm.muenchehofe@stadt-muencheberg.de

Obersdorf
Herr Uwe Engel
Nach Vereinbarung
obgm.obersdorf@stadt-muencheberg.de

Trebnitz - ehem. Kita
Frau Barbara Berger
Nach tel. Vereinbarung: (033477) 2 69
obgm.trebnitz@stadt-muencheberg.de

Schiedsstelle

Termin nach Vereinbarung!

Die nächste Ausgabe des
Müncheberger Anzeiger
erscheint am: 26.03.2007
Redaktionsschluß: 16.03.2007